

# INHALT

|  |            |
|--|------------|
| <b>DIE DR. MILDRED SCHEEL AKADEMIE</b>   | <b>2</b>   |
| <b>KURSÜBERSICHT NACH ZIELGRUPPEN</b>  | <b>4</b>   |
| <b>KURSPROGRAMM</b>  | <b>15</b>  |
| <b>ÜBERSICHT DER ZERTIFIZIERTEN SEMINARE<br/>ZUR KOMMUNIKATION</b>                     | <b>84</b>  |
| <b>ÜBERSICHT DER ONLINE-VERANSTALTUNGEN</b>  | <b>86</b>  |
| <b>PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVE CARE</b>  | <b>88</b>  |
| Ein Schwerpunkt des Akademieprogramms  | <b>88</b>  |
| Verbund der von der Deutschen Krebshilfe<br>geförderten Akademien für Palliativmedizin | <b>88</b>  |
| Das Mildred Scheel Diplom des Verbundes  | <b>89</b>  |
| Übersicht der Seminare / Veranstaltungen<br>Palliativmedizin und Palliative Care       | <b>90</b>  |
| <b>AKADEMIEPARTNER PALLIATIVMEDIZIN</b>  | <b>92</b>  |
| <b>VERZEICHNIS DER KURSLEITER</b>  | <b>96</b>  |
| <b>ALLGEMEINE HINWEISE UND<br/>TEILNAHMEBEDINGUNGEN</b>                                | <b>102</b> |

## DIE DR. MILDRED SCHEEL AKADEMIE

Die Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung wurde von der Deutschen Krebshilfe 1993 gegründet und befindet sich im Dr. Mildred Scheel Haus auf dem Gelände des Universitätsklinikums Köln. Sie ist eine Weiter- und Fortbildungsstätte für alle Menschen, die tagtäglich mit der Krankheit Krebs konfrontiert werden.

Die angebotenen Seminare und Veranstaltungen finden in den Räumen der Dr. Mildred Scheel Akademie statt. Das vielseitige Programmangebot richtet sich an Ärzte und Medizinstudenten, an hauptamtliche Mitarbeiter, die in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten tätig sind, an ehrenamtliche Helfer, an Krebsbetroffene und ihre Angehörigen sowie gegebenenfalls an interessierte Bürger.

Das Dr. Mildred Scheel Haus wurde von der Deutschen Krebshilfe als eigenständiges Gebäude errichtet. Wie ein Atrium umschließt es einen bepflanzten Innenhof. Außer der Akademie ist hier das Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln untergebracht.



Die Akademie verfügt über einen Saal für 100 Personen, über zwei kleinere Seminarräume und einen Mehrzweckraum mit großer Terrasse. Den Seminargästen stehen 12 Einzel- und zwei Zweibettzimmer mit Dusche / WC zur Verfügung. Die Zweibettzimmer sind zugleich behinderten- und rollstuhlgerecht eingerichtet.

Die architektonische Gestaltung des Hauses und die darauf abgestimmte Inneneinrichtung geben der Dr. Mildred Scheel Akademie eine Atmosphäre, in der sich die Seminarbesucher schnell wohl und heimisch fühlen. Die Kölner Innenstadt mit ihrem reichhaltigen kulturellen Angebot ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in kurzer Zeit zu erreichen.

Unser Seminarprogramm bietet auch im Jahr 2024 wieder eine Fülle an Möglichkeiten, sich inspirieren zu lassen. Denn jeder Mensch hat eine ganz persönliche Prägung und braucht auch einen anderen Zugang, um festgefahrene Muster aufzubrechen und gesunde Verhaltens- oder Sichtweisen zu etablieren. Auch der Umgang mit der eigenen Erkrankung oder der eines Angehörigen kann individuell sehr unterschiedlich sein.

In der nachfolgenden Kursübersicht, die nach Zielgruppen geordnet ist, finden Sie alle Veranstaltungen, die wir im Jahr 2024 anbieten. Wir hoffen, dass unser umfangreiches Angebot Ihr Interesse weckt, und freuen uns, Sie in der Dr. Mildred Scheel Akademie oder in unseren digitalen Räumen zu begrüßen.



Gerd Nettekoven  
Geschäftsführer



Monika A. Pohl  
Akademieleitung

# KURSÜBERSICHT NACH ZIELGRUPPEN

## Alle Berufsgruppen in der Behandlung und Betreuung von Krebspatienten

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>24.01. – 26.01.</b> | Psychoonkologische Kunsttherapie – Kurs zur Aktualisierung vorhandenen Wissens und Erweiterung der Selbsterfahrung (Refresher)                    | Seite 15 |
| <b>29.01. – 31.01.</b> | Musik als Wegweiser – Musiktherapeutische Selbsterfahrung für einen konstruktiven Umgang mit Belastungen  | Seite 16 |
| <b>05.02. – 07.02.</b> | Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 3) – Kreative Gestaltungsprozesse  | Seite 17 |
| <b>14.02. – 16.02.</b> | „Und das ist noch nicht alles ...“ – Biografische Arbeit für ein gelingendes (Berufs-)Leben   | Seite 18 |
| <b>26.02. – 28.02.</b> | Einfach fragen – gelassen zuhören – richtig antworten – Kommunikation in herausfordernden Situationen   | Seite 19 |
| <b>04.03. – 06.03.</b> | Wenn ein Mensch fehlt – Familiensysteme im Ausnahmezustand  | Seite 20 |
| <b>11.03. – 12.03.</b> | Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule – Multiplikatoren-schulung zur Durchführung eines Projekt-tages für die Jahrgangsstufen 9 bis 13 | Seite 21 |

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>21.03.</b>          | Online: Der Härtefonds stellt sich vor – Hilfe in finanzieller Notlage, Beratungsangebot der Deutschen Krebshilfe  | Seite 74 |
| <b>08.04. – 10.04.</b> | Mir sagt ja doch (k)einer was!?! – Auch mit Kindern über Krebs sprechen  | Seite 22 |
| <b>15.04. – 17.04.</b> | Der Angehörige zwischen Kümmern und Kummer – Wie kann die Kommunikation mit Angehörigen gelingen?                  | Seite 23 |
| <b>25.04.</b>          | Online: Trauer am Arbeitsplatz – Trauerbegleitung im beruflichen Kontext   | Seite 76 |
| <b>02.05. – 03.05.</b> | „Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche<br>Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin | Seite 24 |
| <b>13.05. – 17.05.</b> | Multiprofessionelle Basisqualifikation – Palliative Care   | Seite 25 |
| <b>27.05. – 29.05.</b> | Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 4) – Kreative Gestaltungsprozesse                                       | Seite 17 |
| <b>03.06. – 05.06.</b> | Embodiment – Unser Körper als Wissensspeicher und stärkendes Instrument  | Seite 26 |
| <b>05.06. – 07.06.</b> | Systemische Psychoonkologie – Ein Mensch erkrankt nicht allein   | Seite 27 |
| <b>06.06.</b>          | Online: Kultursensible Trauerbegleitung – Rituale verstehen und Familien mit Migrationshintergrund begleiten       | Seite 77 |

|                        |  |          |                        |  |          |
|------------------------|--|----------|------------------------|--|----------|
| <b>24.06. – 26.06.</b> | Hilfreiche Strategien in schwierigen Gesprächssituationen – Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und bearbeiten | Seite 28 | <b>30.09. – 02.10.</b> | Lachyoga zur Stressbewältigung – Dem eigenen Lachverhalten auf der Spur  | Seite 36 |
| <b>26.06. – 28.06.</b> | Stark wie ein Baum – Durch achtsames Naturerleben zu mehr Resilienz und Lebensenergie                                      | Seite 29 | <b>10.10.</b>          | Online: Das INFONETZ KREBS stellt sich vor – Beratungsangebot und Informationsmaterialien der Deutschen Krebshilfe | Seite 81 |
| <b>01.07. – 03.07.</b> | Der kostbare Augenblick – Anforderungen bei der Arbeit mit Achtsamkeit begegnen  | Seite 30 | <b>14.10. – 16.10.</b> | Schreiben hilft und beflügelt – Das „kreative Schreiben“ – Neue Impulse für den Berufsalltag                       | Seite 37 |
| <b>21.08. – 23.08.</b> | Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 1) – Kreative Gestaltungsprozesse   | Seite 31 | <b>21.10. – 23.10.</b> | Systemische Psychoonkologie – Ein Mensch erkrankt nicht allein   | Seite 38 |
| <b>31.08. – 28.09.</b> | Online: Neurographisches Zeichnen – Mit dem Stift in der Hand zu mehr Gelassenheit   | Seite 78 | <b>04.11. – 05.11.</b> | „Das ist mir fremd“ – Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag  | Seite 39 |
| <b>02.09. – 04.09.</b> | Entdecken und stärken Sie Ihre Widerstandskraft – Ein Resilienztraining  | Seite 32 | <b>06.11. – 08.11.</b> | Altes Wissen und neue Kompetenz – Yoga-Basics für Mitarbeitende medizinischer Fachkreise                           | Seite 40 |
| <b>11.09. – 13.09.</b> | Wenn der Arbeitstakt den Lebensrhythmus übertönt, ... ist es an der Zeit, die eigene innere Melodie (wieder) zu entdecken  | Seite 33 | <b>12.11.</b>          | Online: Allein und traurig – Einsamkeit und Depression in Palliative Care  | Seite 82 |
| <b>18.09. – 20.09.</b> | „Das war doch gar nicht so gemeint...“ – Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation          | Seite 34 | <b>18.11. – 20.11.</b> | „Wortwinter“ – Wenn Krisen, Leid und Trauer sprachlos machen   | Seite 41 |
| <b>26.09. – 27.09.</b> | Der Tod gehört zum Leben – Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung?                              | Seite 35 | <b>04.12. – 06.12.</b> | Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 2) – Kreative Gestaltungsprozesse                                       | siehe 31 |
|                        |  |          | <b>11.12. – 13.12.</b> | Gelingende Kommunikation – Förderung einer kooperativen und vertrauensvollen Beziehung                             | Seite 42 |

**Krebsbetroffene, Angehörige, Hinterbliebene**

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>15.02. – 18.04.</b> | Online: Yoga für Krebsbetroffene – Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele                             | Seite 72 |
| <b>21.02. – 24.04.</b> | Online: Fatigue-Coaching – Bleierne Müdigkeit, was kann ich nur tun?   | Seite 73 |
| <b>06.03. – 08.03.</b> | Aktivierung der Selbstheilungskräfte – Ich entdecke, was in mir steckt!  | Seite 43 |
| <b>13.03. – 15.03.</b> | Inneres Wachstum trotz Widrigkeiten – Wie es gelingen kann, an Krisen und traumatischen Erfahrungen zu wachsen | Seite 44 |
| <b>09.04. – 11.06.</b> | Online: Selten so gelacht – Lachen als wunderbares Mittel zum Auftanken  | Seite 75 |
| <b>10.04. – 12.04.</b> | Berührende Zeit zu zweit – Berühren und sich berühren lassen   | Seite 45 |
| <b>29.04. – 30.04.</b> | Aromapflege – Mit natürlicher Unterstützung besser durch die Krebstherapie                                     | Seite 46 |
| <b>06.05. – 08.05.</b> | Selbstwirksamkeit durch Musik erfahren – Musiktherapeutisches Selbsterfahrungsseminar                          | Seite 47 |
| <b>21.05. – 24.05.</b> | Kunst und Intuition: Lebensbogen – Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene                 | Seite 48 |

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>10.06. – 12.06.</b> | Ich schaue (wieder) gern in den Spiegel! – Praktische Tipps für ein Mehr an Außen- und Innenwirkung | Seite 49 |
| <b>12.06. – 14.06.</b> | Humor als Kraftquelle – Mit Lachen und spielerischen Elementen positive Energie wecken              | Seite 50 |
| <b>04.09. – 06.11.</b> | Online: Yoga für Krebsbetroffene – Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele                  | Seite 79 |
| <b>16.09. – 18.09.</b> | Ordnungen der Liebe – Arbeit mit systemischen Aufstellungen   | Seite 51 |
| <b>23.09. – 25.09.</b> | In Rhythmen schwingen – Durch Tanz und Bewegung die Lebenskraft spüren                              | Seite 52 |
| <b>09.10. – 10.10.</b> | Online: Die Wäscheleine meines Lebens – Die eigene Biografie fühlbar im Fokus                       | Seite 80 |
| <b>28.10. – 31.10.</b> | Kunst und Resilienz – Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene                   | Seite 53 |
| <b>21.11. – 22.11.</b> | Kreative Auszeit – Gemeinsam innere Ruhe finden und neue Kraft tanken                               | Seite 54 |
| <b>09.12. – 11.12.</b> | Achtsame Selbstberührung – Spüren, was mir guttut   | Seite 55 |

**Ärzte**

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>18.03. – 22.03.</b> | Kursweiterbildung Palliativmedizin, Modul I – IV   | Seite 56 |
| <b>06.06.</b>          | Online: Kultursensible Trauerbegleitung – Rituale verstehen und Familien mit Migrationshintergrund begleiten                         | Seite 77 |
| <b>17.06. – 21.06.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul I: Kommunikation   | Seite 57 |
| <b>09.09. – 11.09.</b> | „Es wird doch wieder Frau/Herr Doktor?“ – Gesprächsführung mit schwerkranken Patienten   | Seite 58 |
| <b>20.09.</b>          | Was gibt es Neues in der Palliativmedizin? – Follow up für ehemalige Kursteilnehmende und alle am Thema interessierten Berufsgruppen | Seite 59 |
| <b>07.10. – 11.10.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul II: Ethik und Recht  | Seite 60 |
| <b>12.11.</b>          | Online: Allein und traurig – Einsamkeit und Depression in Palliative Care  | Seite 82 |
| <b>25.11. – 29.11.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul III: Komplexe Fallbeispiele der Teilnehmenden                                    | Seite 61 |

**Gesundheits- und Krankenpflegepersonal**

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>19.02. – 23.02.</b> | Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 3) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen                          | Seite 62 |
| <b>22.04. – 26.04.</b> | Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 4) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen                          | Seite 62 |
| <b>26.08. – 30.08.</b> | Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 1) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen (Neue Fortbildungsreihe) | Seite 63 |
| <b>11.11. – 15.11.</b> | Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 2) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen                          | Seite 63 |
| <b>02.12. – 03.12.</b> | Aromapflege – Grundlagen und Anwendung in der Onkologie und Palliativversorgung  | Seite 64 |

---

**Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen**


---

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>22.01. – 23.01.</b> | Konfliktmanagement –<br>Konflikthaftem konstruktiv begegnen und<br>gemeinsam Lösungen finden                               | Seite 65 |
| <b>01.02. – 02.02.</b> | Kooperation zwischen Lust und Frust –<br>Gute Kooperation will gelernt sein!   | Seite 66 |
| <b>28.02. – 01.03.</b> | Verluste und Abschiede in der Selbsthilfe-<br>gruppe gestalten: Impulse –<br>Austausch – Unterstützungsangebote            | Seite 67 |
| <b>21.03.</b>          | Online: Der Härtefonds stellt sich vor –<br>Hilfe in finanzieller Notlage, Beratungs-<br>angebot der Deutschen Krebshilfe  | Seite 74 |
| <b>17.04. – 19.04.</b> | Das Feuer in Selbsthilfegruppen entfachen<br>– Inspirierende Impulse für ein lebendiges<br>Gruppenleben                    | Seite 68 |
| <b>31.08. – 28.09.</b> | Online: Neurographisches Zeichnen –<br>Mit dem Stift in der Hand zu mehr<br>Gelassenheit                                   | Seite 78 |
| <b>10.10.</b>          | Online: Das INFONETZ KREBS stellt sich<br>vor – Beratungsangebot und Informations-<br>materialien der Deutschen Krebshilfe | Seite 81 |
| <b>16.10. – 18.10.</b> | Gemeinschaft fördern und gestalten –<br>mit Stimme, Klang und Musik  | Seite 69 |

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>23.10. – 25.10.</b> | Gruppentreffen kreativ gestalten –<br>Möglichkeiten und Vielfalt für die Arbeit in<br>der Selbsthilfegruppe (Workshop) | Seite 70 |
|------------------------|--|----------|

## Impressionen



## NEU PSYCHOONKOLOGISCHE KUNSTTHERAPIE

24.01. – 26.01.2024

### Kurs zur Aktualisierung vorhandenen Wissens und Erweiterung der Selbsterfahrung (Refresher)

Der Workshop ist ein Angebot speziell für Absolventen und Absolventinnen der Fortbildungen „Kunsttherapie in der Psychoonkologie“, die von der Dr. Mildred Scheel Akademie angeboten werden. Er bietet die Möglichkeit der Auffrischung kunstpsychotherapeutischen Wissens in den niederschweligen Ebenen der Kunsttherapie, den psychotherapeutischen und den ästhetischen Ebenen der Psychoonkologischen Kunsttherapie.

Die Inhalte des Workshops sind:

1. Übungen der künstlerischen, kunst- und körpertherapeutischen Selbsterfahrung zur Erweiterung und Stärkung der eigenen therapeutischen Resonanzfähigkeit
2. Aspekte der fachlichen Supervision und Intervention der eigenen beruflichen Situation werden in der Dynamik der Gruppe thematisiert
3. Ein Abgleich vom aktuellem Forschungsstand in Theorie und Praxis wird geleistet

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der psychosozialen Betreuung von Krebspatienten tätig sind oder werden wollen

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

### Kurs 2

#### Kursdauer

Mittwoch 10.00 Uhr bis  
Freitag 17.00 Uhr

#### Kosten

380 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminarmaterial)



## NEU MUSIK ALS WEGWEISER

29.01. – 31.01.2024

### Musiktherapeutische Selbsterfahrung für einen konstruktiven Umgang mit Belastungen

Musiktherapie ist wichtiger Bestandteil der psychoonkologischen und palliativen Behandlung. Zur Selbstfürsorge, bei akuten oder sich anbahnenden Krisen, bei Burnout und depressiven Symptomen, ebenso wie bei beruflichen Belastungen. Musiktherapie ermöglicht einen direkten Zugang zu Gefühlen. Gleichzeitig kann sie schöpferische Potentiale freisetzen. Tief empfundene Gefühle treten ins Bewusstsein, heilsame Umwandlungsprozesse werden in Gang gesetzt. Aktive wie rezeptive Musiktherapie schaffen Zugang zu Bedürfnissen. Gemeinsam erproben wir neue musikalische Impulse und tauschen uns im Gespräch darüber aus. Über das Hören von Musik wird zu innerem Erleben und Entspannung angeleitet. Das zentrale Anliegen dieses Seminars ist die Förderung der Selbstwirksamkeit und ein inneres Ankommen. Es werden gezielt Ideen zur Selbstfürsorge gesammelt: Wie können Musik oder musiktherapeutische Elemente zur Entlastung im beruflichen und privaten Alltag beitragen und wie entlastet Achtsamkeit im Setting mit Schwerkranken?

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der onkologischen und palliativen Versorgung  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Dipl.-Musiktherapeutin Marion Vetter

### Kurs 3

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Hinweis

Musikalische  
Vorkenntnisse oder  
das Beherrschen eines  
Instruments werden  
für die Teilnahme nicht  
vorausgesetzt.

## KUNSTTHERAPIE IN DER PSYCHOONKOLOGIE (TEIL 3)

05.02. – 07.02.2024

### Kreative Gestaltungsprozesse

Kunsttherapie wird als künstlerisch-pädagogisches und / oder als ästhetisch-psychotherapeutisches Angebot in der psychosozialen Betreuung Krebsbetroffener immer häufiger genutzt. Die wissenschaftliche Forschung der letzten Jahre im kunsttherapeutisch-psychoonkologischen Bereich bestätigt heilende psychosoziale Faktoren und unterstreicht die Notwendigkeit kreativer Gestaltungsprozesse in der Krankheitssituation. Neben den Imaginationstechniken und der Traumarbeit ermöglicht die analytisch-ästhetische Kunsttherapie handlungsorientierte Aktivierungen mit inneren Bildern. Sie vereinigt diese Techniken und Prozesse mit methodenübergreifender psychotherapeutischer Beziehungsarbeit. Mit diesem Kursteil wird die im Jahr 2023 begonnene vierteilige Fortbildungsreihe fortgesetzt.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der psychosozialen Betreuung von Krebspatienten tätig sind oder werden wollen  
Teilnehmerzahl: 12 – 14 (geschlossene Arbeitsgruppe)

#### Leitung

Klaus Evertz

### Kurs 5

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Mittwoch 17.00 Uhr

#### Kosten

360 Euro pro Kursteil  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterialien)

#### Letzter verbindlicher Kursteil

27.05. – 29.05.2024  
(Kurs Nr. 25)

## NEU „UND DAS IST NOCH NICHT ALLES ..“

14.02. – 16.02.2024

### Biografische Arbeit für ein gelingendes (Berufs-) Leben

In diesem Seminar werden Sie dazu eingeladen, den eigenen Stärken und Kompetenzen nachzuspüren und sich der eigenen Kräfte (wieder) bewusster zu werden. Anhand einzelner Methoden aus der systemischen Biografiearbeit erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich „sinnstiftend zu erinnern“ und auf die Suche nach verborgenen Schätzen und bewährten Qualitäten zu begeben: Was stärkt den Glauben an mich selbst? Was macht mich aus? Worauf kann ich vertrauen? Was schärft den Blick in die Zukunft? Wo will ich hin? Und wen habe ich dabei an meiner Seite, der mir den Rücken stärkt und mich unterstützt? Kurz: Wie schöpfe ich aus meiner Geschichte Kraft und Zuversicht?

Ausgehend von Erkenntnissen aus der systemischen Therapie, der positiven Psychologie und der Resilienzforschung gilt es dabei analog zu der afrikanischen Weisheit „Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich“ sich selbst und dem Leben gegenüber, eine wohlwollende Haltung einzunehmen. Lassen Sie sich überraschen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein

### Kurs 6

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 12.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## EINFACH FRAGEN – GELASSEN ZUHÖREN – RICHTIG ANTWORTEN

26.02. – 28.02.2024

### Kommunikation in herausfordernden Situationen

Der adäquate Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen im Hospiz, in der Onkologie und in der Palliativmedizin ist eine tägliche Herausforderung für die dort tätigen Berufsgruppen. Nicht nur die tägliche Begegnung mit Schmerzen, Leiden, Sorgen und Befürchtungen, sondern auch die Konfrontation mit der eigenen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit bietet eine Gemengelage, die eine hohe Professionalität erfordert. Im Seminar wird vermittelt, wie Sie in schwierigen alltäglichen Situationen kommunikativ vorgehen, um mit Respekt die Würde der Betroffenen zu wahren. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie Sie sich der unerfreulichen Realität stellen, und werden gemeinsam Wege finden, Gespräche ruhig und zufrieden zu gestalten. Impulsreferate und praktische Übungen stellen sicher, dass nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern die Teilnehmer auch Erfahrungen mit nach Hause nehmen, die sie im Berufsalltag mit den Betroffenen umsetzen können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der onkologischen und palliativen Versorgung  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. med. Horst Poimann

### Kurs 8

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## WENN EIN MENSCH FEHLT

04.03. – 06.03.2024

### Familiensysteme im Ausnahmezustand

Krankheit, Tod und Trauer bringen Familiensysteme oft an die Grenzen ihres Zusammenhalts. Schmerzhaft wird klar, dass es unterschiedliche Vorstellungen gibt, wie das weitere Leben gestaltet werden soll und darf. Trauerbegleiterinnen, aber auch Palliativ- und Hospizmitarbeiter möchten gerne vermitteln zwischen den Familienmitgliedern und stecken doch häufig mittendrin in den Familienverstrickungen. Supervisionsaufstellungen und andere systemische Übungen unterstützen, den eigenen Platz in einem fremden System zu reflektieren und die Dynamiken und Beziehungen eines „trauernden Systems“ zu erkennen. Anhand von Fall-Beispielen wird das systemische Arbeiten und die Arbeit mit befreienden Lösungssätzen Schritt für Schritt erklärt und die Teilnehmer erhalten Handwerkszeug, welches ihnen den Umgang mit trauernden Familien erleichtert.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 16

#### Leitung

Gabriele Mariel Pauls-Reize

---

### Kurs 10

---

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

---

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken)

---

## UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER IN DER SCHULE

11.03. – 12.03.2024

### Multiplikatoren-schulung zur Durchführung eines Projekt-tages für die Jahrgangsstufen 9 bis 13

Hospizmitarbeiter und Lehrer lernen in diesem Seminar, jeweils als Team einen Projekttag für Schüler ab der Jahrgangsstufe neun zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ durchzuführen. Neben dem Zuhause ist die Schule der wichtigste Ort, an dem sich Jugendliche aufhalten. Wenn sie mit anderen Trauer teilen, dann vor allem mit engen Freunden, in der Regel mit Mitschülern. Daher spielt die Schule eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen an das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ heranzuführen und ihnen bei der Auseinandersetzung damit zu helfen. Die Schule trägt wesentlich dazu bei, den Schüler bei seiner Entwicklung zu einer handlungsfähigen Persönlichkeit pädagogisch zu begleiten. Dieser Schulung liegt ein am Zentrum für Palliativmedizin Köln entwickeltes und vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. unterstütztes Projekt zugrunde, das an allen Schulformen durchgeführt, evaluiert und mit Experten aus Bund, Ländern und Kommunen diskutiert wurde. Sie erhalten für Ihren Projektunterricht ein vielfältiges Programm und konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie das begleitende Schulungshandbuch.

#### Zielgruppe

Lehrer, Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätige aus dem Bereich der Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: 12 – 20

#### Leitung

Bärbel Balicki-Dahlmanns  
Angela Kersten-Stroh

---

### Kurs 12

---

#### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis  
Dienstag 17.00 Uhr

---

#### Kosten

280 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminar-materialien)

---

## MIR SAGT JA DOCH (K)EINER WAS!?

08.04. – 10.04.2024

### Auch mit Kindern über Krebs sprechen

Die Situation von Kindern, bei denen ein Elternteil oder eine andere erwachsene Bezugsperson an Krebs erkrankt ist, wird immer noch weitgehend unterschätzt. Die wenigen existierenden wissenschaftlichen Untersuchungen verdeutlichen, dass einerseits die Lebenssituation der betroffenen Kinder durch die Krebserkrankung wesentlich beeinflusst wird. Andererseits fühlen sich die erkrankten Eltern sowie die behandelnden Fachleute im Hinblick auf eine kindgerechte Kommunikation oft hilflos und überfordert. Laut Studienergebnissen reagieren betroffene Kinder und Jugendliche schnell mit Schuldgefühlen, Verhaltensauffälligkeiten, Angststörungen bis hin zu psychosomatischen Beschwerden, wenn mit ihnen nicht offen und altersgerecht kommuniziert wird und sie nicht in den Veränderungsprozess einbezogen werden. Mit diesem Seminarangebot suchen wir den Austausch im Hinblick auf die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer, bieten Fachinformationen zum Thema „Kinder krebskranker Eltern“ in Bezug auf „Leben mit der Familiendiagnose Krebs“ sowie „Kinder und Trauer“ und geben praktische Tipps zum offenen Gespräch und Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtliche Tätige, die mit Krebspatienten und deren Kindern in Kontakt stehen, sowie Betroffene (Patient oder Angehörige)

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Trabert

Dipl.-Sozialpäd. Anita Zimmermann

#### Kurs 15

##### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis

Mittwoch 12.30 Uhr

##### Kosten

260 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)

##### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## DER ANGEHÖRIGE ZWISCHEN KÜMMERN UND KUMMER

15.04. – 17.04.2024

### Wie kann die Kommunikation mit Angehörigen gelingen?

Angehörige von (unheilbar) erkrankten Menschen leben in einer Doppelwelt: In der einen Welt sind sie diejenigen, die sich nach ihren eigenen Möglichkeiten um den Erkrankten und dessen Belange kümmern. Hier sind sie wichtige Ansprechpartner und Helfer, auch für das behandelnde Team. Die andere Welt ist die der eigenen Betroffenheit, des Kummers und der Trauer. In dieser Welt haben sie selbst Angst und sind zutiefst verunsichert. Um den Anforderungen dieser Doppelwelt gerecht zu werden, suchen sie nach Strategien. Dabei kann es in dem Dreiklang Angehöriger – Erkrankter – behandelndes Team zu vielfältigen Missverständnissen und Konflikten kommen.

Ziel und Anliegen des Seminars ist es, die Barrieren in der Kommunikation mit den Angehörigen zu erkennen und Kommunikationsschlüssel zu finden, um eine wirksame Unterstützung und Entlastung für alle Beteiligten zu erreichen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Sylvia Brathuhn

Dr. phil. Felix Grützner

#### Kurs 17

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis

Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

260 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)

##### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## „ICH KANN UND WILL NICHT MEHR!“

02.05. – 03.05.2024

### Kommunikation über Todeswünsche – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin

Der Wunsch, angesichts subjektiv als unerträglich empfundenen Leids zu sterben, wird von Patienten auch in der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung geäußert. Ein solcher Todeswunsch stellt für alle in der Versorgung Tätigen eine Herausforderung dar. Unsicherheit, Sprach- und Hilflosigkeit sind meist erste Reaktionen. Ziel des Kurses ist es, Sicherheit im Umgang mit Todeswünschen zu vermitteln. Die Teilnehmer lernen mögliche Auslöser, Hintergründe und Funktionen von Todeswünschen zu unterscheiden sowie Todeswunsch und akute Suizidalität zu differenzieren. Ein wichtiger Bestandteil sind aktuelle Forschungsergebnisse sowie rechtliche Fragestellungen insbesondere hinsichtlich der beruflichen Sorgfaltspflichten. Im Mittelpunkt des Kurses steht ein moderiertes Kommunikationstraining. Die Teilnehmer reflektieren dabei neben der Reaktion des Patienten auch die eigene Haltung und hilfreiche Strategien zum Selbstschutz.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Thomas Montag  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 21

#### Kursdauer

Donnerstag 10.30 Uhr  
bis Freitag 16.30 Uhr

#### Kosten

290 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

#### Mildred Scheel Diplom

Das Seminar wird für das Mildred Scheel Diplom angerechnet (siehe Erläuterung Seite 89)

#### Fortbildung für Pfleger

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.

## MULTIPROFESSIONELLE BASISQUALIFIKATION

13.05. – 17.05.2024

### Palliative Care

Das Fundament für eine gelingende Umsetzung von Palliativversorgung und Hospizkultur in Einrichtungen des Gesundheitswesens ist – unabhängig von Versorgungsort und Berufsgruppe – eine Haltung, die den Sterbeprozess als Teil des Lebens anerkennt und die individuellen Bedürfnisse sterbender und trauernder Menschen berücksichtigt.

Dieses Kursmodul ist eine in sich geschlossene fächer- und berufsgruppenübergreifende 40-stündige Basisqualifizierung in Palliative Care. Es richtet sich an alle interessierten Mitarbeitenden in stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Betreuung sterbender und schwerstkranker Menschen im Rahmen einer allgemeinen Palliativversorgung zu entwickeln. Die Teilnehmenden werden sich in einem geschützten Rahmen mit den Themenbereichen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen und fachliche Grundkompetenzen in Palliative Care für ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld erwerben bzw. erweitern. Sie erhalten praxisnahe Hilfestellungen, um sterbende und schwerkranke Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen in unterschiedlichen Versorgungskontexten zu begleiten.

#### Zielgruppe

Mitarbeitende und Berufsgruppen aus Einrichtungen des Gesundheitswesens  
Teilnehmerzahl: max. 22

#### Leitung

Thomas Montag

### Kurs 23

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

550 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Hinweis

Der Kurs entspricht dem von DGP und DHPV anerkannten „Multiprofessionellen Curriculum Palliative Care zur Qualifizierung von Mitarbeitenden in Einrichtungen im Gesundheitswesen“ (Reihe Palliative Care, Modul 1 / 40 Unterrichtseinheiten)

#### Fortbildung für Pfleger

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.

## EMBODIMENT

03.06. – 05.06.2024

### Unser Körper als Wissensspeicher und stärkendes Instrument

Nahezu alle unsere Erfahrungen machen wir mit und durch unseren Körper: in Sinneswahrnehmungen und Körperhaltungen. Bedeutsame Erlebnisse haben stets eine körperliche Dimension und hinterlassen Spuren, die sich im Körpergedächtnis abbilden. Über vermeintlich rein „äußerliche“ Bewegungen und Haltungen kann Erlebtes und Erfahrenes wieder lebendig werden. So kann durch eine veränderte Körperhaltung der Zugang zu verschütteten stärkenden Erfahrungen und Gefühlen freigelegt werden – jenseits von Worten und Kognition allein. Vor allem in Belastungs- und Krisenzeiten kann dies enorm hilfreich sein. Mithilfe einfacher Körperübungen und Haltungsveränderungen können Beschäftigte im Gesundheitswesen so die ihnen anvertrauten Menschen unterstützen. Zugleich ist der Embodiment-Ansatz ein praktikabler und wirksamer Weg zu Stressminderung und Burnout-Prophylaxe.

Das Seminar verbindet die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Selbsterfahrungseinheiten und praktischen Übungen, die für die Arbeit mit Menschen in Krisen, Krankheit und Trauer ebenso hilfreich sind wie für alltagstaugliche Maßnahmen der Selbstfürsorge.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Felix Grützner

### Kurs 26

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## SYSTEMISCHE PSYCHOONKOLOGIE

05.06. – 07.06.2024

### Ein Mensch erkrankt nicht allein

Eine Krebserkrankung bedeutet, dass die Betroffenen erst mal aus ihrem „normalen Leben“ und damit dem eigenen System rauskatapultiert werden. Von einem Moment auf den anderen, gilt es mit ungeahnten Informationen umzugehen, Entscheidungen zu treffen, denen man sich nicht gewachsen sieht, mit der Endlichkeit konfrontiert zu werden und das Umfeld davon in Kenntnis zu setzen. Als Behandlerinnen und Begleiter gehören auch wir zu einem System, das nun ganz neu auf die Betroffenen einwirkt. Die beteiligten Systeme verfolgen nicht immer die gleichen Ideen, Bedürfnisse und Ziele. Umso wichtiger ist es, das oberste Ziel in der Systemischen Psychoonkologie im Auge zu behalten: den individuellen, guten Weg für die oder den Einzelnen.

In diesem Seminar werden Grundelemente der Systemischen Arbeit in der Psychoonkologie vorgestellt und teilweise erprobt.

Themen:

- Kontextabhängige Logiken und verschiedene Systeme – Auswirkung auf die Kommunikation
- Entscheidungen systemisch „angehen“
- Das System „Körper“: achtsamer Umgang mit den Körperempfindungen, Gefühlen, Gedanken und Ängsten
- Die Systeme Familie, Freunde und Arbeitskollegen
- Das System der Behandler und Begleiter

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dipl.-Psych. Irmgard Müller

### Kurs 27

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

# HILFREICHE STRATEGIEN IN SCHWIERIGEN GESPRÄCHSSITUATIONEN

24.06. – 26.06.2024

## Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und bearbeiten

Verunsicherungen und Ängste von Patienten und Angehörigen bestimmen oft die Kommunikation mit dem Personal. Dies geschieht meist unterschwellig und wird nicht direkt angesprochen, beeinflusst das Gesprächsgeschehen aber nachhaltig. Im Seminar werden schwierige Gesprächssituationen der Teilnehmer (erlebte oder befürchtete) gesammelt und kommunikationspsychologisch aufgearbeitet. Dabei werden auch die eigenen Einstellungen der Gesprächspartner – bewusste und unbewusste – beleuchtet und für die Gesprächsführung nutzbar gemacht. Soweit für das Verständnis und die Gesprächsführung hilfreich, werden Kommunikationstheorien sowie die Theorie und Praxis der Gesprächsführung erläutert und umgesetzt. Die Grundlagen dazu orientieren sich an den Ausführungen von Ulrike Six (Einstellungen), Astrid Schütz (Selbstkonzepte) und Ines Vogel (Emotionen), wobei die Ansätze von Rogers, Tausch und Schulz von Thun auch berücksichtigt werden.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

### Leitung

Dipl.-Psych. Reinhard Mann

## Kurs 31

### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

# STARK WIE EIN BAUM

26.06. – 28.06.2024

## Durch achtsames Naturerleben zu mehr Resilienz und Lebensenergie

Die Stürme des Lebens überstehen Bäume nicht durch ihr hartes Holz, sondern weil sie fest verwurzelt und zugleich flexibel sind. Diese Fähigkeit benötigen auch Begleiterinnen und Begleiter von schwerkranken und sterbenden Menschen, um ihrer Aufgabe dauerhaft gewachsen zu sein.

Dieses Seminar kombiniert zwei erfolgreiche Konzepte der Gesundheitsprävention: Sowohl die Praxis der Achtsamkeit als auch das bewusste Naturerleben sind wissenschaftlich bestätigte Methoden für mehr Lebenszufriedenheit, Resilienz und Stresskompetenz. Durch die aktive und bewusste Verbindung mit der Natur können Sie sich täglich neu verwurzeln und frische Lebensenergie schöpfen. Das funktioniert auch im Klinikalltag. Das Wissen wird praktisch und alltagstauglich im nahen Stadtwald vermittelt. Bei Spaziergängen im Grünen probieren Sie einfache Achtsamkeitsübungen aus, die Sie gleich im Alltag umsetzen können. Sie erfahren Wissenswertes über die medizinischen Hintergründe des achtsamen Naturerlebens und stärken Ihre körperlichen und seelischen Widerstandskräfte.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 14

### Leitung

Sandra Knümann

## Kurs 32

### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Hinweis

Das Seminar findet auch bei Regen draußen statt, nur bei Sturm bleiben wir im Seminarraum.

### Bitte mitbringen

Wetterangepasste Kleidung, Sitzunterlage für Waldboden, ggf. Trinkflasche.

## DER KOSTBARE AUGENBLICK

01.07. – 03.07.2024

### Anforderungen bei der Arbeit mit Achtsamkeit begegnen

In dieser Fortbildung werden wir zentrale Übungen und Inhalte aus dem wissenschaftlich belegten Programm „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ (engl. Mindfulness-based Stress Reduction/MBSR) anwenden, mit dem Ziel, den vielfältigen Anforderungen in ihrem Arbeitsfeld gelassener begegnen zu können. Der zentrale Gedanke von MBSR besteht darin, uns der eigenen Muster, mit denen wir auf Belastungen reagieren, bewusst zu werden und mit Hilfe von Achtsamkeit andere Reaktionsmöglichkeiten zu entwickeln. Dies erfolgt durch verschiedene zentrale Achtsamkeitsübungen des Programms, z.B. Meditation (Wahrnehmung des Atems), sanftes Achtsamkeits-Yoga (Meditation in Bewegung) oder den Body-Scan (schrittweise Wahrnehmung des Körpers). Die Übungen führen zu einer gesteigerten Selbstwahrnehmung. Das können wir nutzen, um im jeweiligen Moment festzustellen, wie wir auf Belastungen reagieren, unsere Möglichkeiten und Grenzen besser wahrzunehmen und unser Verhalten aktiv zu lenken. Wir können dadurch mit der Zeit widerstandsfähiger gegenüber Belastungen werden. Außerdem lernen wir, die schönen Momente intensiver wahrzunehmen. So nimmt unsere Lebensqualität zu; und dies über den Arbeitsalltag hinaus. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Alexander Hayn

### Kurs 33

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## KUNSTTHERAPIE IN DER PSYCHOONKOLOGIE (TEIL 1)

21.08. – 23.08.2024

### Kreative Gestaltungsprozesse

Kunsttherapie wird als künstlerisch-pädagogisches und / oder als ästhetisch-psychotherapeutisches Angebot in der psychosozialen Betreuung Krebsbetroffener immer häufiger genutzt. Die wissenschaftliche Forschung der letzten Jahre im kunsttherapeutisch-psychoonkologischen Bereich bestätigt heilende psychosoziale Faktoren und unterstreicht die Notwendigkeit kreativer Gestaltungsprozesse in der Krankheitssituation. Neben den Imaginationstechniken und der Traumarbeit ermöglicht die analytisch-ästhetische Kunsttherapie handlungsorientierte Aktivierungen mit inneren Bildern. Sie vereint diese Techniken und Prozesse mit methodenübergreifender psychotherapeutischer Beziehungsarbeit. Die Fortbildung umfasst vier Kursteile.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der psychosozialen Betreuung von Krebspatienten tätig sind oder werden wollen

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

### Kurs 34

#### Kursdauer

Mittwoch 10.00 Uhr bis  
Freitag 17.00 Uhr

#### Kosten

360 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterial)

#### Weitere verbindliche Kursteile

2. Kursteil:  
04.12. – 06.12.2024  
(Kurs Nr. 60).  
3. und 4. Kursteil:  
erstes Halbjahr 2025  
(Die Termine werden  
den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.)

#### Zertifikat

Nach Absolvierung der vierteiligen Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Dr. Mildred Scheel Akademie.



## ENTDECKEN UND STÄRKEN SIE IHRE WIDERSTANDSKRAFT

02.09. – 04.09.2024

### Ein Resilienztraining

Zeitdruck, belastende zwischenmenschliche Situationen, schwierige Gespräche und dabei immer weniger Zeit durchzuatmen - kennen Sie das aus Ihrem Alltag? Insbesondere im Gesundheitssektor nimmt die Arbeitsverdichtung zu und somit auch die Herausforderung, Patienten, Betroffenen und Angehörigen gerecht zu werden. Um dennoch motiviert und leistungsstark zu bleiben, ist Resilienz notwendig. Resilienz lässt sich mit innerer Widerstandskraft im Umgang mit Krisen und Lebensstolpersteinen übersetzen. Und diese Fähigkeit, an Hürden zu wachsen und sich weiterzuentwickeln, können Sie trainieren! Dieses Resilienztraining bietet Ihnen konkrete Ansätze und praxistaugliche Werkzeuge mit Übungen, die Sie in schwierigen Situationen einsetzen können, um Ihre inneren Ressourcen zu aktivieren und den Fokus auf das Wesentliche zu lenken. Somit werden Sie aktiver, gewinnen wieder Kontrolle über die Situation und stärken Ihre innere Widerstandskraft gegenüber den täglichen Herausforderungen. Ziel ist es, in kritischen Phasen im Beruf und auch in Ihrem Privatleben leistungsstark, handlungsfähig und vor allem langfristig gesund und motiviert zu bleiben.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Sabine Quante

### Kurs 36

#### Kursdauer

Montag 11.30 Uhr bis  
Mittwoch 12.30 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## WENN DER ARBEITSTAKT DEN LEBENSRYTHMUS ÜBERTÖNT ...

11.09. – 13.09.2024

### ... ist es an der Zeit, die eigene innere Melodie mit Handpans (wieder) zu entdecken

Rhythmus ist Leben und gleichzeitig unsere erste Erfahrung als Lebewesen. Doch verlieren viele Menschen im turbulenten Alltag durch die hohe Arbeitsverdichtung und ständigen Stress das Gefühl für den eigenen Rhythmus. Die Balance zwischen Machen und Sein-Lassen, das Gefühl für Pausenwerte und die eigene Schwingungsfähigkeit gehen verloren, wenn das Leben nur noch funktional von außen durchgetaktet ist. Das Spiel mit Rhythmus, Klang und Harmonie führt auf heilsame Weise in eine andere Welt. Die Handpan verzaubert mit ihren wohltuenden Klängen und lädt ein zum Lauschen und zum Entspannen. Im Spiel wird die Aufmerksamkeit fokussiert, so dass sich ganz von allein der Gedankenstrom des Alltags beruhigt. Dann können wir mit allen Sinnen in den Augenblick eintauchen – hörend, bewegend über unsere Motorik, uns selbst als resonantes Wesen fühlend. Wir befassen uns mit Fingerspieltechniken, Koordination und Rhythmus in Form von Melodiesequenzen, die ins gemeinsame Musizieren führen sowie mit Ausflügen in die Improvisation und ins Aufspüren des eigenen Ausdrucks. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Ranvita Hahn

### Kurs 38

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## „DAS WAR DOCH GAR NICHT SO GEMEINT...“

18.09. – 20.09.2024

### Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation

Wer kennt das nicht: Man glaubt sich besonders dem anderen zugewandt und wird trotzdem mit vorwurfsvollen Worten konfrontiert. Oder man ärgert sich über die eigene Zurückhaltung in Gesprächen, wird aber von anderen oft als besonders selbstsicher wahrgenommen. Selbstbild und Fremdbild in der Kommunikation können sich sehr stark unterscheiden und sind einer der häufigsten Ursachen für Missverständnisse. Patienten fühlen sich manchmal missverstanden oder gar nicht gehört, die Behandler stehen oft unter Druck, worunter die so wichtige Kommunikation und darüber hinaus der Mensch selbst leiden können. In diesem Seminar gehen wir in die Arbeit an der eigenen Haltung zur Kommunikation: Wie sehe ich mich in der Kommunikation, und wie sehen andere mich? Was will und kann ich ändern und was nicht? Welche Vorteile, gerade auch in meinem helfenden Beruf, können mir aus einer tiefergehenden Betrachtung meines eigenen Kommunikationsverhaltens erwachsen? Mit Hilfe unterschiedlicher Methoden wird jeder Teilnehmer für sich erschließen, an welchem Thema er persönlich besonders arbeiten möchte und wird dies als seine „take home message“ mitnehmen können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Friederike Invernizzi

### Kurs 40

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN

26.09. – 27.09.2024

### Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung?

Menschen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensbegrenzenden Erkrankung benötigen einen Begleiter, der ihnen ruhig zur Seite steht. Neben den Begleiterscheinungen von Erkrankung und medizinischer Therapie sind auch Gefühle wie Wut, Verleugnung und Angst vor Leid, Sterben und Tod belastend für den Patienten. Als gute Vorbereitung für den Begleiter hat sich eine eigene Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen des Lebens bewährt. Wer mit einer gelassenen Haltung zu der eigenen Vergänglichkeit lebt und auch hoffnungsvolle Gedanken zum Jenseits gefunden hat, ist vorbereitet, dem erkrankten Patienten und auch seinen Angehörigen Ruhe und Kraft zu vermitteln. Hinzu kommt, dass die Beschäftigung mit den Sinnfragen hilft, das Leid und die Vergänglichkeit als Teil des Lebens anzunehmen. Im Seminar werden Möglichkeiten vermittelt und erarbeitet, eigene Einstellungen und Haltungen für eine stärkende Begleitung von Patienten zu überdenken und nutzbar zu machen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Elke Pracejus

### Kurs 43

#### Kursdauer

Donnerstag 10.00 Uhr  
bis Freitag 16.00 Uhr

#### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## NEU LACHYOGA ZUR STRESSBEWÄLTIGUNG

30.09. – 02.10.2024

### Dem eigenen Lachverhalten auf der Spur

In diesem Workshop kommen Sie durch eine Vielzahl von Lachvarianten Ihrem eigenen Lachverhalten auf die Spur: Lachen Sie miteinander oder aus Verlegenheit? Lachen Sie manchmal, um Druck abzulassen oder erstarrt Ihr Lächeln über einer inneren Leere? Kennen Sie sich verschmitzt lächelnd oder warten Sie eher auf den Witz, der um die Ecke kommt?

Alles hat drei Seiten – eine gute, eine schlechte und eine humorvolle. Gerade den Blick auf die dritte Seite gilt es im Leben bewusst zu fördern. Denn die innere Heiterkeit nimmt den Druck raus und stärkt die eigene Resilienz. Somit wandeln wir die kleinen Stressmomente in Alltag und Beruf in Leichtigkeit um. Lachen verbessert die Kommunikation und fördert das Miteinander. Und Lachyoga liefert das passende Anwendungsprogramm dazu. Lachyoga ist eine einfache, aber effektive Strategie, die sich auch im therapeutischen und klinischen Umfeld als komplementäre Methode bewährt hat. Er unterstützt die kognitive Umdeutung von Stress-Situationen und bringt Menschen raus aus dem Kreislauf des Grübelns. Sie erhalten wertvolle Tipps für den Transfer in Ihr Umfeld, wie Sie Ihr Lachen auch über den Workshop hinaus praktizieren können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 14 – 16

#### Leitung

Mona Deibele

### Kurs 44

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## SCHREIBEN HILFT UND BEFLÜGELT

14.10. – 16.10.2024

### Das „kreative Schreiben“ – Neue Impulse für den Berufsalltag

*„Ein Stück Papier und ein Stift können Wunder bewirken, Schmerzen lindern, Träume in Erfüllung gehen lassen, verlorene Hoffnung wiederbringen“ (Paulo Coello)*

Wer im beruflichen Alltag mit lebensbedrohlichen Erkrankungen konfrontiert wird, steht häufig vor großen medizinischen, emotionalen und sozialen Herausforderungen. Der gefühlvolle Umgang mit Angst, Ohnmacht und Verzweiflung erfordert Empathie und Einfühlungsvermögen. Hoffnung zu geben und Trost zu spenden ist eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit, kostet aber auch viel Kraft, manchmal bis zu tiefer Erschöpfung oder gar Burnout. Die Methode des kreativen Schreibens bietet eine gute Möglichkeit, konstruktiv mit diesen Belastungen umzugehen – sie ist in einem umfassenden Sinne ressourcenorientiert. Wir wollen mit gezielten Schreibübungen herausfinden, welche Themen Ihnen aktuell wichtig sind, was zur Entlastung beitragen kann und welche Kraftquellen sich auftun. Darüber hinaus möchten wir mit dieser Methode zur kreativen Arbeit mit Patienten anregen und Möglichkeiten des Einsatzes konkreter Schreibimpulse im beruflichen Alltag aufzeigen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen sowie ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 12 – 14

#### Leitung

Dr. med. Julia Schwerdtfeger  
Susanne Diehm

### Kurs 46

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

# SYSTEMISCHE PSYCHOONKOLOGIE

21.10. – 23.10.2024

## Ein Mensch erkrankt nicht allein

Eine Krebserkrankung bedeutet, dass die Betroffenen erst mal aus ihrem „normalen Leben“ und damit dem eigenen System rauskatapultiert werden. Von einem Moment auf den anderen, gilt es mit ungeahnten Informationen umzugehen, Entscheidungen zu treffen, denen man sich nicht gewachsen sieht, mit der Endlichkeit konfrontiert zu werden und das Umfeld davon in Kenntnis zu setzen. Als Behandlerinnen und Begleiter gehören auch wir zu einem System, das nun ganz neu auf die Betroffenen einwirkt. Die beteiligten Systeme verfolgen nicht immer die gleichen Ideen, Bedürfnisse und Ziele. Umso wichtiger ist es, das oberste Ziel in der Systemischen Psychoonkologie im Auge zu behalten: den individuellen, guten Weg für die oder den Einzelnen. In diesem Seminar werden Grundelemente der Systemischen Arbeit in der Psychoonkologie vorgestellt und teilweise erprobt.

Themen:

- Kontextabhängige Logiken und verschiedene Systeme – Auswirkung auf die Kommunikation
- Entscheidungen systemisch „angehen“
- Das System „Körper“: achtsamer Umgang mit den Körperempfindungen, Gefühlen, Gedanken und Ängsten
- Die Systeme Familie, Freunde und Arbeitskollegen
- Das System der Behandler und Begleiter

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

### Leitung

Dipl.-Psych. Irmgard Müller

### Kurs 48

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört  
zu unseren zertifizierten  
Kommunikations-  
seminaren (siehe  
Erläuterung Seite 84)

# „DAS IST MIR FREMD“

04.11. – 05.11.2024

## Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag

„Kultur“ begegnet uns im Alltag immer – auch bei Krankheiten und dem Sterben. Mit Patienten und Angehörigen sowie auch mit Kollegen anderer kultureller Herkunft in Kontakt zu kommen, bedeutet oft eine Herausforderung. Aber Unterschiede können alle Beteiligten auch bereichern.

In diesem Seminar werden Sie den Begriff „Kultur“ in verschiedenen Übungen entdecken: Welche kulturellen Orientierungen gibt es? Wie begegne ich fremden Kulturen? Wie fühle ich mich dabei? Wie wirken sich Vielfalt und Unterschiedlichkeit auf den Berufsalltag in der Pflege, Behandlung und Begleitung aus? Diese Fragestellungen werden Sie für Eigenes und Fremdes sensibilisieren. Sie lernen sinnvolle Werkzeuge kennen und können Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Im abschließenden Teil des Seminars werden Sie bedarfsorientierte Maßnahmen für Ihren beruflichen Kontext erarbeiten. Damit verbessern Sie einerseits Ihren Umgang mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und andererseits unterstützen Sie Zugang und Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 16

### Leitung

Brigitta Lunderstädt

### Kurs 51

#### Kursdauer

Montag, 10.00 Uhr bis  
Dienstag, 16.30 Uhr

#### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört  
zu unseren zertifizierten  
Kommunikations-  
seminaren (siehe  
Erläuterung Seite 84)

## ALTES WISSEN UND NEUE KOMPETENZ

06.11. – 08.11.2024

### Yoga-Basics für Mitarbeitende medizinischer Fachkreise

Körper und Geist sind untrennbar miteinander verbunden. In dieser Fortbildung wird das alte Wissen des Ostens mit dem modernen Wissen des Westens verbunden, um Menschen mit einer Krebserfahrung auf ihrem Weg zu begleiten. Seit dem Jahr 2018 ist Yoga in der Patientenleitlinie der Komplementärmedizin verankert. Mitarbeiter onkologischer Fachkreise erlernen in dieser Fortbildung die Grundlagen des Yoga, und wie es unterstützend in die Behandlung integriert werden kann. Neben einer Einführung in yogische Verhaltensempfehlungen und -ethik werden grundlegende Atemtechniken (Pranayama) vermittelt, die unser vegetatives Nervensystem gezielt beeinflussen, Ängste lindern, Nebenwirkungen reduzieren und die Schlafqualität verbessern können. Durch gezielte Atemübungen kann der Patient zu innerer Ruhe, Gelassenheit, Stärke und Zuversicht kommen. Ebenso beschäftigen wir uns mit den Körperübungen (Asanas) und lernen die Zusammenhänge zwischen körperlichem Empfinden und unserer Gedankenwelt sowie unserem inneren Erleben kennen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Gaby Kammler

---

#### Kurs 52

---

##### Kursdauer

Mittwoch 11.00 Uhr bis  
Freitag 16.00 Uhr

##### Kosten

280 Euro (inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)

---

## „WORTWINTER“

18.11. – 20.11.2024

### Wenn Krise, Leid und Trauer sprachlos machen

Der Einbruch einer schweren und möglicherweise unheilbaren Erkrankung bringt die Alltagssprache an ihre Grenzen. Es gibt kaum ein Gespräch, das Menschen so schwerfällt, wie das über das bevorstehende Lebensende. Was sagen, wenn ein Mensch Worte wie „später“, „ein anderes Mal“ nicht mehr in der gewohnten Unbeschwertheit benutzen kann? Oder wenn Fragen aufkommen, die den Tod nicht nur thematisieren, sondern sozusagen aus ihm erwachsen? Häufig sind es Scheu und Hilflosigkeit, die Angehörige, Freunde, Ärzte und Pflegepersonal – aber auch Sterbende selbst – davor zurückschrecken lassen, den Gefühlen „Worte zu schenken“. Ziel des Seminars ist es, jene, die mit schwerstkranken und sterbenden Menschen oder deren An- und Zugehörigen in Berührung kommen, für die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten zu sensibilisieren und soziale sowie kommunikative Kompetenzen zu vermitteln. Durch kreative und erlebnisorientierte Übungen wird die eigene Erfahrungs- und Handlungskompetenz gefördert. Eine methodisch und didaktisch aufbereitete theoretische Wissensvermittlung gewährleistet hierbei den Aufbau von fachlicher Hintergrundkompetenz.

#### Zielgruppe

Trauerbegleiter, Pflegepersonal, Ärzte, Mitarbeiter aus dem Palliativ- und Hospizbereich, Psychologen, Seelsorger, Bestatter  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Sylvia Brathuhn  
Dr. phil. Felix Grützner

---

#### Kurs 54

---

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)

---

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

---

## GELINGENDE KOMMUNIKATION

11.12. – 13.12.2024

### Förderung einer kooperativen und vertrauensvollen Beziehung

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) und seine Kommunikationsstrategien sind sowohl für Mediziner und Pflegepersonal als auch für Menschen, die gesund bleiben und sich wohlfühlen wollen, außerordentlich nützlich. In der sich rasant verändernden Gesundheitsvorsorge benötigen alle Beschäftigten nicht nur fachliche und technische Kenntnisse, sondern vermehrt auch emotionale und kommunikative Kompetenz. Die Wirkung einer erfolgreichen Behandlung beruht insbesondere auf der gelingenden Kommunikation zwischen den Helfenden untereinander und zwischen Helfenden und Patienten. Von Gesundheitsexpertinnen und -experten wird daher zunehmend erwartet, dass sie Fähigkeiten in den Bereichen emotionale Kompetenz, Menschenkenntnis und Konfliktlösung erwerben. Um Ihre verantwortungsvollen Aufgaben bewältigen zu können, sind nicht nur starke Nerven und Klarheit vonnöten, sondern auch die Fähigkeit der Selbstfürsorge, um klare Grenzen gegen die eigene Überforderung zu setzen. Das Seminar bietet Schritt für Schritt einen Einstieg in das Thema NLP mit allen seinen Facetten. Sie lernen, die Methoden in der Betreuung und Beratung Ihrer Patienten gezielt einzusetzen und erfahren, wie Sie eigene Denk- und Verhaltensmuster verändern können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Jenison Thomkins

---

### Kurs 60

---

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

---

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört  
zu unseren zertifizierten  
Kommunikations-  
seminaren (siehe  
Erläuterung Seite 84)

---

## AKTIVIERUNG DER SELBSTTHEILUNGSKRÄFTE

06.03. – 08.03.2024

### Ich entdecke, was in mir steckt!

In diesem Seminar geht es um Sie, um Ihre Fähigkeiten und Stärken, kurz: um Ihre Ressourcen! Entdecken Sie in diesem Seminar das Wunderbare, das Einzigartige und die Kraft in Ihnen. Wir werden gemeinsam einen Werkzeugkoffer für Sie zusammensetzen, mit dem es Ihnen im Alltag spielend leichtfallen wird, all dies zu aktivieren und Anforderungen zu meistern. Ihr Koffer ist nach dem Seminar gefüllt mit Wissen und Tipps zur Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte. Unser Körper und unser Geist sind zu vielem in der Lage, wenn wir ihnen die bestmögliche Unterstützung geben. Wir schauen uns daher den „Könner“ unserer Selbstheilungskräfte an: den Vagus-Nerv. Dieser bedeutende Hirnnerv hat einen ausgleichenden Einfluss auf unser Empfinden. Mit Entspannung, Atemtechniken und Achtsamkeitsübungen lernen wir, bei uns selbst zu sein. Durch Bewegung gehen wir in unser Körpergefühl und stellen fest, was wir alles spüren, fühlen und leisten können – ohne große Anstrengung. Ergänzend erfahren Sie in einem Überblick über gesunde Ernährung vieles zu den wichtigsten Nährstoffen, die unser Körper für seine Gesundheit braucht. Freuen Sie sich auf eine Zeit der Begegnung und der Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Patricia Braun

---

### Kurs 11

---

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

---

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## INNERES WACHSTUM TROTZ WIDRIGKEITEN

13.03. – 15.03.2024

### Wie es gelingen kann, an Krisen und traumatischen Erfahrungen zu wachsen

Schwere persönliche Krisen und Krankheiten stellen nicht selten unser Leben auf den Kopf. Sie können auch dazu führen, dass neue Entwicklungen entstehen und wir gestärkt aus diesen Situationen hervorgehen. Was uns dabei unterstützen kann und was wir selbst dafür tun können, ist das Thema dieses Seminars. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Faktoren und Fähigkeiten dabei eine entscheidende Rolle spielen und wie wir sie fördern können. Wir sind dabei sehr individuell und es gilt, sehr achtsam mit mir selbst umzugehen, damit ich mit meinen Verletzungen und Widrigkeiten des Lebens lerne umzugehen. Nicht selten kann dadurch etwas unerwartet Neues entstehen. Es liegt an jedem von uns selbst, sich mit den eigenen Hürden und Schwierigkeiten auseinanderzusetzen und diesen am Ende vielleicht sogar etwas Gutes abzugewinnen. Indem wir uns in diesem Prozess für das Positive öffnen, besteht die Möglichkeit, Kraft für mögliche Veränderungen zu schöpfen. In unserem Seminar wollen wir den Fokus auf das innere Wachstum, die Selbstfürsorge und das Selbstmitgefühl lenken, damit die Lebensfreude und die Lebensperspektive wieder mehr Raum gewinnen können.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Dipl.-Psych. Irmgard Müller  
Dipl.-Psych. Jutta Müller-Porten

### Kurs 13

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## BERÜHRENDE ZEIT ZU ZWEIT

10.04. – 12.04.2024

### Berühren und sich berühren lassen

Seit jeher berühren Hände in heilsamer Weise. Positiv empfundene Berührung lässt Angenommensein, Nähe, Verbundenheit und Vertrauen entstehen. Dabei können die Bedürfnisse nach Berührung in den verschiedenen Phasen des Lebens und einer Erkrankung sehr unterschiedlich sein.

Wie kann ich mit meinen Händen „heilsam“ berühren? Und wie möchte ich mich berühren lassen?

Nach Einstimmung auf das Thema werden Sie zur achtsamen und respektvollen Berührung angeleitet, im Wechsel mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner. Über das Auflegen der Hände auf den Körper entdecken Sie einen inneren Raum, der frei ist von Krankheit, Urteilen und Erschütterungen des Lebens. Diese Ebene ist seit jeher in uns angelegt. Sie zu erspüren und den Zugang zur Körperweisheit zu fördern, die ordnend und stärkend für uns selbst und im Miteinander wirken kann, ist das Ziel des Seminars. Achtsame Berührung kann im direkten Körperkontakt oder im Abstand auf dem bekleideten Körper erfolgen. Kleine Impulse und alltagstaugliche Körperspürübungen runden das Berührtsein ab. Sie erfahren und erlernen das Auflegen der Hände als wertvolle Ressource im wertschätzenden Miteinander. Hintergrundwissen und Praxis (im Sitzen und Liegen), eingebunden in Zeiten der Stille sowie Austausch wechseln sich im Kurs auf entspannte Weise ab.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Lydia Debusmann

### Kurs 16

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Hinweis

Eine Anmeldung ist nur  
zu zweit möglich –  
für Paare, Angehörige,  
Freundinnen oder  
Freunde.

## NEU AROMAPFLEGE

29.04. – 30.04.2024

### Mit natürlicher Unterstützung besser durch die Krebstherapie

Mit der Anwendung von ätherischen Ölen können Sie sich selbst etwas Gutes tun und Ihre Therapie ganzheitlich ergänzen. Ätherische Öle unterstützen sowohl den Körper als auch die Psyche. Sie können für Linderung von Beschwerden und Begleitsymptomen der Therapie sorgen, wie beispielsweise Übelkeit, Schmerzen, Ödemen und extremer Erschöpfung. Gleichzeitig pflegen sie die geschädigte Haut, „streicheln“ die Seele und lindern Ängste. Dieses praktisch orientierte Seminar zeigt den Teilnehmern, wie sie mit ätherischen Ölen und einfachen Anwendungen ihr Wohlbefinden während oder nach der Therapie fördern und damit auch zur Stärkung ihres Immunsystems beitragen.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen der Aromapflege und ihrer Anwendung
- Anwendungen bei Begleitsymptomen und Nebenwirkungen
- Ätherische Öle bei Ängsten und depressiven Verstimmungen
- Hautpflege und Schleimhautpflege (unter Chemo- und Strahlentherapie)
- Hilfe bei Fatigue und Schlaflosigkeit
- Unterstützung des Immunsystems
- Herstellen einer eigenen „Seelenstreichler“-Mischung mit anschließender Handmassage

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Bianca Papendell

#### Kurs 20

##### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis

Dienstag 16.00 Uhr

##### Kosten

150 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen, Tagungsgetränken und Seminarmaterial)

## NEU SELBSTWIRKSAMKEIT DURCH MUSIK ERFAHREN

06.05. – 08.05.2024

### Musiktherapeutisches Selbsterfahrungsseminar

Musiktherapie ermöglicht einen direkten Zugang zu Gefühlen. Gleichzeitig kann sie schöpferische Potentiale freisetzen. Tief empfundene Gefühle treten ins Bewusstsein. Heilsame Umwandlungsprozesse werden in Gang gesetzt. Die eigene Selbstwirksamkeit wird fühlbar.

Musiktherapie kann in akuten oder sich anbahnenden Krisen, in Belastungen durch Verlust oder lebensbedrohenden Krankheit helfen, einen anderen Zugang auf Probleme zu bekommen. Die Krankheits- und Alltagsbewältigung wird gefördert, Ressourcen aktiviert und neue Erfahrungen verankert.

In diesem Seminar findet freie und angeleitete Improvisation mit einfachen Musikinstrumenten statt. Geschichten, Gefühle, Freude, Spaß, Belastungen oder Stimmungen werden in der Gruppe hör- und erlebbar. Gedankenkreisen, Probleme im Zusammenhang mit der Erkrankung, Unausgesprochenes, Emotionen oder Lebensfreude werden über musikalische Impulse aufgegriffen. Gemeinsam werden Wege für Veränderung und zur Entlastung durch Musik und im Gespräch gesucht. Dabei steht die Selbstwirksamkeit im Mittelpunkt. Zudem erschaffen wir durch Klänge und durch Musikhören innere Ruheinseln, damit Eindrücke achtsam und ressourcenorientiert verarbeitet werden können.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Dipl.-Musiktherapeutin Marion Vetter

#### Kurs 22

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis

Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)



## KUNST UND INTUITION – LEBENSBOGEN

21.05. – 24.05.2024

### Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene

„Wer den Anfang nicht verstanden hat, kann auch das Ende nicht verstehen.“ Das Seminar geht über den Weg bildnerischer Gestaltungen der Frage nach, inwieweit unser „seelisches Wissen“ unsere frühen Prägungen, große Lebenskrisen, Sterbeprozesse und Tod durch innere Bilder, Phantasien, Träume und Ideen miteinander in Verbindung setzt, diese andeutet oder hinterfragt. Diese permanente, meist unbewusste, innere Arbeit leisten wir, um unsere seelischen Ressourcen zu sichern. Dabei versuchen wir, unsere Wünsche an das Leben, wie Hoffnungs- und Sehnsuchtpotenziale, mit den realen Anforderungen und Möglichkeiten abzugleichen und konstruktiv auszubalancieren. Dieses Seminar möchte einen Raum für die Entdeckung und Stärkung innerer Ressourcen und für die Arbeit am eigenen „Lebensbogen“ bieten. In verschiedenen kunsttherapeutischen Settings wird eine Annäherung an diese „psychodynamische Lebensarbeit“ geübt. Ergänzt wird die Arbeit durch körpertherapeutische Übungen. Die Strukturierung des Seminars folgt im Wesentlichen den Konfliktfragen und Lösungsansätzen der Teilnehmer sowie gruppenspezifischen Aspekten.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

### Kurs 24

#### Kursdauer

Dienstag 14.00 Uhr bis  
Freitag 12.30 Uhr

#### Kosten

230 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken  
und Malmaterial)

## ICH SCHAU (WIEDER) GERN IN DEN SPIEGEL!

10.06. – 12.06.2024

### Praktische Tipps für ein Mehr an Außen- und Innenwirkung

„Ändert sich der Zustand der Seele, so ändert sich auch das Äußere und umgekehrt...“ Aristoteles

Durch die Diagnose Krebs bekommt auch das sich Wohlfühlen in eigener Haut eine völlig neue Bedeutung. Gemeinsam wollen wir uns darüber austauschen, was sich verändert hat und was im Hinblick auf den persönlichen Stil und die eigene Wirkung Mühe macht. In diesem Seminar erfahren Sie, welche die psychologische Wirkung der einzelnen Farben ist und erleben, wie diese Ihre Ausstrahlung positiv verändern. Sie entdecken, welche Linienführung, welches Material und welche Stoffe die guten Stellen der eigenen Figur betonen und wie Sie die Wirkung gezielt gestalten können.

Gemeinsam wollen wir kreativ werden, um Neues auszuprobieren und Gutes neu zu entdecken. Sie erhalten zahlreiche praktische Tipps, um Ihre Außenwirkung zu verbessern und dabei Ihr Inneres zum Strahlen zu bringen. Mit frischen Ideen und viel Spaß beim Entdecken der eigenen natürlichen Schönheit, kommen Sie dem eigenen (vielleicht neuen) Stil immer näher.

Und Sie werden feststellen: „Ändert sich das Äußere, so ändert sich auch das Innere ...“

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Martina Rosemeier

### Kurs 28

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Hinweis

Der Kurs richtet sich  
speziell an Frauen.

## HUMOR ALS KRAFTQUELLE

12.06. – 14.06.2024

### Mit Lachen und spielerischen Elementen positive Energie wecken

Humor ist die kognitive Fähigkeit, etwas ernst zu nehmen und es auf den Kopf zu stellen. Humor und Lachen, auch oder gerade in problematischen Lebenssituationen, helfen, uns mental von Belastendem zu distanzieren und führen damit zu mehr Autonomie. Lachen setzt Glückshormone frei, führt zur Reduktion von Stress und stärkt das Immunsystem. Den Teilnehmern wird mit interaktiven Spielen und Übungen, die dem Improvisations- und Clownstheater entlehnt sind, emotionale Echtheit und Freude nahegebracht. Nichts wird dabei bewertet, denn es geht nicht um ein „Richtig“ oder „Falsch“. Es wird nichts einstudiert, sondern spontan den körperlichen und emotionalen Impulsen spielerisch gefolgt. Wir werden Spaß am „Scheitern“ und wieder Aufstehen haben und vor allem viel lachen. Zum Einsatz kommen neben den spielerischen Improvisationen auch assoziative Kreativitätsspiele sowie Musik und freier Tanz.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Dipl.-Sozialpäd. Renate Dohm  
Isabelle Steidl

---

#### Kurs 29

---

##### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## ORDNUNGEN DER LIEBE

16.09. – 18.09.2024

### Arbeit mit systemischen Aufstellungen

Im Laufe des Lebens können Krisen wie Trennungen Probleme mit den Eltern und Kindern oder psychosomatische Krankheiten bei uns selbst oder in der Familie auftreten. Manche dieser Krisen entstehen durch systemische Verstrickungen, die einem oft nicht bewusst sind. Jeder wird in seine Ursprungsfamilie hineingeboren und ist an alle Mitglieder durch die Kraft der Liebe gebunden. Diese familiären Bindungen unterliegen bestimmten Ordnungen. Werden sie nicht beachtet oder verletzt, kann eine bleibende, manchmal generationsübergreifende Störung entstehen. Mithilfe der Methode der Familienaufstellung kann jeder Teilnehmer erfahren, was in der Familie, der Partnerschaft, im Beruf oder im individuellen Bereich zu Problemen, Krisen oder Krankheiten führen kann. Systemische Verstrickungen können erkannt und Identifizierungen gelöst werden. Damit kann das innere Bild der (Ursprungs-) Familie „in Ordnung“ gebracht werden, sodass es als Kraftquelle für Lösungen wirken kann. Das Seminar eignet sich auch gut für Paare. Eine Aufstellung kann dabei unterstützen, „wie die Liebe gelingen kann“.

#### Zielgruppe

Krebspatienten, Mitarbeiter in der Betreuung und Pflege von Krebspatienten, Leiter von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Margret Barth

---

#### Kurs 39

---

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## NEU IN RHYTHMEN SCHWINGEN

23.09. – 25.09.2024

### Durch Tanz und Bewegung die Lebenskraft spüren

Wir leben in Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreszeit- und Jahresrhythmen, in Arbeits- und Erholung-Rhythmen. Auch unser Körper ist ein von Rhythmen bestimmter Organismus.

Am Anfang war der Rhythmus, schrieb der Pianist und Dirigent Hans von Bühlow. Dem Rhythmus wollen wir auch in diesem Seminar folgen. Schwingen, Tanzen, sich im Takt bewegen, zur Musik frei improvisieren. Mit jeder Zelle die Lebenskraft spüren. Das gibt uns Energie und Freude, lässt für Augenblicke oder längere Phasen Kummer und Sorgen entfliehen. Wir finden einen anderen Zugang zu unserer Emotionalität, motorische Blockierungen sowie Verspannungen können so gelöst werden. Solch intensive Beschäftigung mit dem eigenen Körper, mit Geist und Musik kann wirksam für einen Genesungsprozess eingesetzt werden.

Ein reicher Fundus aus Musik unterschiedlicher Genres steht an den Seminartagen zur Verfügung. Auch wer in der Bewegung eingeschränkt ist, kann einige passende Rhythmen ausführen. Das Seminar richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Bewegung und Ruhepausen stehen im harmonischen Verhältnis zueinander.

Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: 12 – 14

#### Leitung

Dr. Marietta Morawska-Büngeler

#### Kurs 42

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis

Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränken)

## KUNST UND RESILIENZ

28.10. – 31.10.2024

### Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene

Unter Resilienz verstehen wir die eigene psychische Widerstandskraft mit negativem Stress und besonderen Lebensherausforderungen umzugehen. Die Fähigkeit, sich schweren Lebenserfahrungen zu stellen, dem Schmerz und der Trauer Raum zu geben, ist abhängig von unserer Resilienzenergie.

Kunst war immer schon auch Selbstbehandlung. Der Gefühlsausdruck in Malereien und Zeichnungen war stets eine wichtige Möglichkeit der Resilienzstärkung. Der unbewusste Ausdruck mit gestalterischen Mitteln hat eine klärende, symbolisierende Funktion des Ungeklärten und Unbewältigten des Familiensystems, noch bevor wir uns reflektierend den Inhalten annähern. Die vorsprachlichen und auch die verdrängten Inhalte unseres Gefühlslebens können sich in der Expression zeigen und beinhalten in der Regel Lösungsansätze.

Ziele des Workshops sind, folgende Schutzfaktoren durch den gestalterischen Ausdruck zu stärken:

- Emotionale Stabilität: Akzeptanz, positive Emotionen, positive Selbstwahrnehmung
- Kognitive Fähigkeiten: Selbstwirksamkeitserwartung, realistischer Optimismus, Kontrollüberzeugung, Kohärenzgefühl
- Soziale Unterstützung, bzw. Empathie

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

#### Kurs 50

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis

Donnerstag 12.30 Uhr

##### Kosten

230 Euro

(inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen, Tagungsgetränken und Malmaterial)

## KREATIVE AUSZEIT

21.11. – 22.11.2024

### Gemeinsam innere Ruhe finden und neue Kraft tanken

In diesem Workshop wollen wir einen Raum für neue gemeinsame Erlebnisse schaffen, durch gemeinsames Gestalten und ein offenes und freundliches Miteinander. Im Fokus stehen kreative Impulse und Erfahrungen, die Beziehungen stärken und das eigene Gedankenkarussell zur Ruhe bringen.

An diesen wohlthuenden und stärkenden Tagen experimentieren Sie künstlerisch und gestalterisch mit verschiedenen Materialien wie Farben, Ton und Gips und führen Ihre selbstgewählten Projekte zu einem runden Abschluss. Individuelles Gestalten in der Gemeinschaft fließen ineinander und bieten Raum für Austausch und Reflexion.

Ziel ist, gemeinsam wieder Freude an der Kreativität zu empfinden und eine möglichst unbeschwerte Zeit gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten zu erleben. Sie nehmen für die Zukunft Erfahrungen und innere Bilder mit, auf die Sie immer wieder stärkend zurückgreifen können.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Michaele Dickmeis-Hoven

#### Kurs 55

##### Kursdauer

Donnerstag 10.00 Uhr  
bis Freitag 16.30 Uhr

##### Kosten

150 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Material)

## ACHTSAME SELBSTBERÜHRUNG

09.12. – 11.12.2024

### Spüren, was mir guttut

Durch eine Krebserkrankung und auch im hektischen Alltag können wir uns selbst aus unserem Fokus verlieren. Wie können wir wieder in die Verbindung zu uns selbst und zu unserem Körper kommen, diese im Genesungsprozess und in der Nachsorge gezielt (re-)aktivieren?

In diesem Seminar werden Sie zu einer außergewöhnlichen Erfahrung durch achtsame Berührung bei sich selbst eingeladen und behutsam auf dem Weg der Selbsterkenntnis unterstützt. Dabei werden alle Ebenen unseres Menschseins angesprochen – der Körper, der Geist und die Seele. Hier treffen moderne Wissenschaft und alte Weisheit auf eine besondere Weise aufeinander. Sie werden dazu angeleitet, sich für die selbstregulierenden Kräfte der Selbstberührung zu öffnen und sich ihnen anzuvertrauen. Dabei legen Sie sich achtsam, wohlwollend und geduldig die Hände auf und erfahren dabei, wie ordnend und stärkend diese tief in uns Menschen angelegte Fähigkeit wirken kann. Gemeinsam üben wir eine bewusste Ausrichtung auf einen inneren Raum, der frei ist von Krankheit, Urteilen und Erschütterungen des Lebens. So kommen Sie bei sich selbst an und lernen, den eigenen Impulsen zu vertrauen. Alltagstaugliche Rituale, sanfte Körper-, Atem- und Spürübungen, sowie meditative Impulse zur Selbstfürsorge runden das Auflegen der Hände ab und werden eingebunden in Stille und Austausch.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Lydia Debusmann

#### Kurs 59

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

# KURSWEITERBILDUNG PALLIATIVMEDIZIN

18.03. – 22.03.2024

## Modul I – IV

Die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Berücksichtigung der individuellen psychischen und spirituellen Situation die Lebensqualität dieser Patienten bestmöglich positiv zu beeinflussen.

In diesem Seminar werden in 4 Modulen zu je 10 Stunden Grundlagen der Palliativmedizin, psychosoziale Aspekte, Grundlagen der symptomorientierten Behandlung sowie die spezifische Symptomlinderung und Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder vermittelt. Neben Definitionen sowie gesetzlichen und Finanzierungsgrundlagen kommen die medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlung der wichtigsten Symptome (zum Beispiel Schmerz, Atemnot, Übelkeit und Erbrechen), ethische und rechtliche Grundprinzipien, Betreuung in der Sterbephase, Kommunikation mit Patienten, Begleitung von An- und Zugehörigen, Trauer, Teamarbeit und Multiprofessionalität sowie spirituelle Aspekte in der Palliativmedizin zur Sprache. Im Kursverlauf haben die Teilnehmenden immer wieder Gelegenheit zur Selbstreflexion und zum fachlichen Austausch.

### Zielgruppe

Ärzte – Teilnehmerzahl: max. 18

### Leitung

Thomas Montag, Prof. Dr. med. Steffen Simon,  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz, Dipl.-Psych. Anne Baumann

## Kurs 14

### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

### Kosten

650 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung wird bei der Ärztekammer beantragt.

### Hinweis

Die Kursweiterbildung wird für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin anerkannt. Wir empfehlen, sich nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses auch für die von uns angebotenen Fallseminar-Module anzumelden.

# FALLSEMINAR – WEITERBILDUNG PALLIATIVMEDIZIN

17.06. – 21.06.2024

## Schwerpunktthema: Kommunikation, Modul I

In den Fallseminar-Modulen wird das in der Kursweiterbildung erworbene Wissen vertieft und die in der Praxis erworbenen Fertigkeiten werden gefestigt bzw. erweitert. Im Modul I geht es insbesondere um Kommunikation und Interaktion.

Die folgenden Themen werden anhand konkreter Beispiele aus der Praxis problemorientiert und interaktiv vertieft: Themen sind u.a. die Patienten- und teamorientierte Kommunikation einschließlich der Übermittlung schwerwiegender Nachrichten, Anforderungen an die Kommunikation mit Patienten, Angehörigen und im Team, Symptombehandlung anhand von Fallbeispielen, Umgang mit Todeswünschen. Im Kursverlauf haben die Teilnehmenden immer wieder Gelegenheit zur Selbstreflexion der eigenen Einstellung zu Sterben und Tod sowie zum fachlichen Austausch.

In den Fallseminar-Modulen sind die Teilnehmenden eingeladen, ihre eigenen Praxiserfahrungen, Problemstellungen anhand von Patientenbeispielen einzubringen.

### Zielgruppe

Ärzte  
Teilnehmerzahl: max. 18

### Leitung

Thomas Montag  
Prof. Dr. med. Steffen Simon  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz  
Dipl.-Psych. Anne Baumann

## Kurs 30

### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

### Kosten

650 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Voraussetzung für die Teilnahme

Absolvierte Kursweiterbildung Palliativmedizin

### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung wird bei der Ärztekammer beantragt.

### Hinweis

Das Fallseminar wird für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin anerkannt.

## „ES WIRD DOCH WIEDER FRAU/HERR DOKTOR?“

09.09. – 11.09.2024

### Gesprächsführung mit schwerkranken Patienten

Eine gute Beziehung zwischen Arzt und Patient ist gekennzeichnet durch eine gelungene Gesprächsführung. Diese ergibt sich jedoch häufig nicht von selbst, kann aber gelernt und trainiert werden.

Das angebotene Seminar soll helfen, Verunsicherungen im Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen abzubauen. Es soll die Reflexion über eigenes Kommunikations- und Rollenverhalten als Arzt fördern und Anregungen zur Gestaltung des Gesprächsführungsprozesses geben.

Das Seminar eröffnet die Möglichkeit, beruflich belastende Situationen nicht einfach mit nach Hause zu nehmen, sondern zu bearbeiten. Mit veränderten Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten können neue herausfordernde Situationen einfacher bewältigt werden.

Neben kurzen theoretischen Inputs, bildet dabei die Supervision von Situationen, die die Teilnehmenden selbst als schwierig erlebt haben, den Schwerpunkt des Seminars. Besonders geeignet auch für junge Mediziner.

#### Zielgruppe

Ärzte

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. Ellen Schack

### Kurs 37

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## WAS GIBT ES NEUES IN DER PALLIATIVMEDIZIN?

20.09.2024

### Follow up für ehemalige Kursteilnehmende und alle am Thema interessierten Berufsgruppen

Die Palliativmedizin entwickelt sich rasant weiter: spezialisiert und allgemein, ambulant und stationär, multiprofessionell und ehrenamtlich. Hinzu kommen aktuelle wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die mit in die Praxis einfließen.

Mit dieser Fortbildungsveranstaltung möchten wir Sie auf den aktuellen Stand bringen, gemeinsam mit Ihnen diskutieren und bei der Gelegenheit Zukunftsvisionen erschließen. Zu diesem Austausch laden wir Sie herzlich ein.

#### Zielgruppe

Niedergelassene Ärzte und Klinikärzte, Ärzte in der onkologischen und/oder palliativmedizinischen Ausbildung, Pflegekräfte und andere Berufsgruppen

Teilnehmerzahl: max. 100

#### Leitung

Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 41

#### Kursdauer

Freitag von 15.00 Uhr  
bis 18.00 Uhr

#### Kosten

40 Euro (inkl. Snacks  
und Tagungsgetränken),  
10 Euro für Ärzte in der  
Ausbildung

#### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung wird bei der Ärztekammer beantragt.

## FALLSEMINAR – WEITERBILDUNG PALLIATIVMEDIZIN

07.10. – 11.10.2024

### Schwerpunktthema: Ethik und Recht, Modul II

In den Fallseminar-Modulen wird das in der Kursweiterbildung erworbene Wissen vertieft und die in der Praxis erworbenen Fertigkeiten werden gefestigt bzw. erweitert. Im Modul II geht es insbesondere um Ethik, Recht und Trauer.

Die folgenden Themen werden anhand konkreter Beispiele aus der Praxis problemorientiert und interaktiv vertieft: Ethische und rechtliche Aspekte der Palliativmedizin, medizinethische Prinzipien und die ärztliche Rolle am Lebensende Sterben, Tod und Trauer in unterschiedlichen Kontexten, Symptomkontrolle bei Notfällen, Behandlungsmöglichkeiten therapierefraktärer Symptome, Behandlungsbegrenzung, Sterbebegleitung und Sterbehilfe.

In den Fallseminar-Modulen sind die Teilnehmenden eingeladen, ihre eigenen Praxiserfahrungen, Problemstellungen anhand von Patientenbeispielen einzubringen.

#### Zielgruppe

Ärzte

Teilnehmerzahl: max. 18

#### Leitung

Thomas Montag

Prof. Dr. med. Steffen Simon

Prof. Dr. med. Raymond Voltz

Dipl.-Psych. Anne Baumann

### Kurs 45

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis

Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

650 Euro

(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Voraussetzung für die Teilnahme

Absolvierte Kursweiter-  
bildung Palliativmedizin

#### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztes-  
kammer beantragt.

#### Hinweis

Das Fallseminar wird für  
den Erwerb der Zusatz-  
bezeichnung Palliativ-  
medizin anerkannt.

## FALLSEMINAR – WEITERBILDUNG PALLIATIVMEDIZIN

25.11. – 29.11.2024

### Schwerpunktthema: Komplexe Fallbeispiele der Teilnehmenden, Modul III

Das Fallseminar-Modul III beinhaltet im Wesentlichen die systematische interaktive Arbeit an komplexen Fallbeispielen der Teilnehmenden. Verpflichtende Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist die Einreichung eines komplexen palliativmedizinischen Patientenbeispiels aus der ärztlichen Praxis spätestens fünf Wochen vor Kursbeginn. Die Teilnehmenden erhalten vorab eine Vorlage für die Aufarbeitung des jeweiligen Falls. Alle eingereichten Fälle werden im Kursverlauf gemeinsam interaktiv bearbeitet und besprochen. Inhaltlich können die Beispiele alle palliativmedizinischen Themen enthalten, wie z.B. ethische Entscheidungen, Lebensqualität, Symptomkontrolle, Versorgungsstrukturen, Behandlungs- und Versorgungsplanung, Betreuung in der Sterbephase, psychosoziale Fragestellungen, eigene Grenzen und ärztliche Rolle, Notfälle und Krisen, Angehörigenbegleitung, Teamaspekte.

Es ist darauf zu achten, dass sich die Teilnahme an den Fallseminaren über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten erstreckt.

#### Zielgruppe

Ärzte – Teilnehmerzahl: max. 16

#### Leitung

Thomas Montag

Prof. Dr. med. Steffen Simon

Prof. Dr. med. Raymond Voltz

Dipl.-Psych. Anne Baumann

### Kurs 56

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis

Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

650 Euro

(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

Absolvierte Kursweiter-  
bildung Palliativmedizin  
sowie die Fallseminare  
1 und 2 nach dem  
Curriculum für die  
Zusatz-Weiterbildung  
Palliativmedizin der  
Bundesärztekammer  
und der Deutschen  
Gesellschaft für  
Palliativmedizin (DGP).

#### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztes-  
kammer beantragt.

## WEITERBILDUNG IN PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (TEIL 3)

19.02. – 23.02.2024

### Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Palliative Care ist ein ganzheitliches, bedürfnisorientiertes und multiprofessionelles Betreuungskonzept für Menschen mit einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Dies erfordert eine qualifizierte palliative Pflege, die sich vorwiegend an den Bedürfnissen der Patienten und ihrer Angehörigen orientiert. Im Kurs wird vor allem eine Haltung gefördert, die den Themen Sterben, Tod, Trauer und Leid offen begegnet. Das Palliativ-Pflegekonzept der vierteiligen Kursreihe vermittelt umfassendes Wissen und erlernbare Fähigkeiten in den Bereichen: Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung, spezielle Kenntnisse zu palliativpflegerischen Fragestellungen und Interventionen, verschiedene Krankheitsbilder, Kommunikation und Trauer, Umgang mit Sterben, Tod und Leid, Arbeit im multiprofessionellen Team, Organisationsformen und gesetzliche Grundlagen. Der Kurs entspricht den gesetzlichen und vielen vertraglichen Qualifizierungsvorgaben für die Mitarbeit in stationären Hospizen, Palliativstationen und SAPV-Teams.

#### Zielgruppe

Examinierte Personen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege sowie Kinderkrankenpflege (Teilnehmer der Kursreihe 2023/2024)

Teilnehmerzahl: max. 18

#### Leitung

Thomas Montag

### Kurs 7

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

550 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Letzter verbindlicher Kursteil

4. Kurswoche: 22.04. – 26.04.2024 (Kurs Nr. 19). Die Weiterbildung ist mit dem 4. Kursteil abgeschlossen und wird mit dem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) bescheinigt.

#### Fortbildung für Pflegende

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.

## WEITERBILDUNG IN PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (TEIL 1)

26.08. – 30.08.2024

### Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Palliative Care ist ein ganzheitliches, bedürfnisorientiertes und multiprofessionelles Betreuungskonzept für Menschen mit einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Dies erfordert ganz wesentlich eine qualifizierte palliative Pflege, die sich vorwiegend an den Bedürfnissen der Patienten sowie ihrer Angehörigen orientiert. Im Kurs wird vor allem eine Haltung gefördert, die den Themen Sterben, Tod, Trauer und Leid offen begegnet. Das Palliativ-Pflegekonzept der vierteiligen Kursreihe vermittelt umfassendes Wissen und erlernbare Fähigkeiten in den Bereichen: Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung, spezielle Kenntnisse zu palliativpflegerischen Fragestellungen und Interventionen, verschiedene Krankheitsbilder, Kommunikation und Trauer, Umgang mit Sterben, Tod und Leid, Arbeit im multiprofessionellen Team, Organisationsformen sowie gesetzliche Grundlagen. Der Kurs entspricht den gesetzlichen und vielen vertraglichen Qualifizierungsvorgaben für die Mitarbeit in stationären Hospizen, Palliativstationen und SAPV-Teams.

#### Zielgruppe

Examinierte Personen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege sowie Kinderkrankenpflege  
Teilnehmerzahl: max. 18

#### Leitung

Thomas Montag

### Kurs 35

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

550 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Weitere verbindliche Kursteile

2. Kurswoche: 11.11. – 15.11.2024 (Kurs Nr. 55) 3. und 4. Kurswoche: im ersten Halbjahr 2025 (Die Termine werden den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.)

#### Fortbildung für Pflegende

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.



## AROMAPFLEGE

02.12. – 03.12.2024

### Grundlagen und Anwendung in der Onkologie und Palliativversorgung

Der Duft „umhüllt“ den Menschen und kann ihn bei schweren Erkrankungen sowohl auf körperlicher als auch auf seelischer Ebene unterstützen und für Linderung sorgen. In diesem Kurs werden sowohl die Grundlagen der Anwendung von ätherischen Ölen in der Pflege als auch die praktische Anwendung bei Schwersterkrankten vermittelt. Dafür werden Sie mit den Möglichkeiten des Einsatzes von einzelnen Ölen und Ölmischungen und ihrer speziellen Wirkungsweise vertraut gemacht. Für die direkte praktische Umsetzung werden Sie im Seminar selbst Mischungen herstellen.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen und rechtliche Aspekte zum Umgang mit- ätherischen und fetten Ölen in der Pflege
- Integration in die Grundpflege und Anwendungsmöglichkeiten
- Symptomorientierte Anwendung in der spezialisierten Pflege bei Schmerz, Angst und Luftnot
- Haut- und Schleimhautpflege
- Keimreduzierung mit ätherischen Ölen und aktuelle Forschungsergebnisse
- Herstellen einer eigenen Mischung und Handmassage

#### Zielgruppe

Pflegepersonen und andere Berufsgruppen in der Behandlung und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Bianca Papendell

#### Kurs 57

##### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis  
Dienstag 16.00 Uhr

##### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminar material)

##### Fortbildung für Pfleger

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruflich  
Pfleger) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## KONFLIKTMANAGEMENT

22.01. – 23.01.2023

### Konflikthaftem konstruktiv begegnen und gemeinsam Lösungen finden

Konflikte entstehen im Fluss des Lebens. Sie sind unvereinbar und begleiten uns im Alltag. Man kann sich bemühen, sie zu verhindern oder ihre Entstehung hinauszuzögern. Gänzlich vermeidbar sind sie aber nicht. Das hat Gründe, über die man sprechen muss, will man den Umgang mit Konflikten gelassener gestalten. Da Konflikte unangenehm und anstrengend sind, „laufen“ wir gerne vor ihnen weg oder vermeiden eine aktive Auseinandersetzung mit ihnen. Doch wenn wir sie nicht vermeiden können, was dann?

Genau an dieser Stelle beginnt das Konfliktmanagement. Es zeigt uns Möglichkeiten auf, wie wir mit Konflikten in unterschiedlichen Phasen umgehen sollten. Es sind aber auch die Grenzen eines gut gemeinten Umgangs mit einem Konflikt aufzuzeigen. Andererseits kann das Verständnis darüber, was zu echten Konflikten führt, dabei helfen, die Zuspitzung zu vermeiden oder zumindest abzumildern.

Themen:

- Konfliktdefinition
- Konfliktentstehung und Ursachen
- das eigene Verhältnis zu Konflikten
- Konfliktphasen
- Methoden der Konfliktbewältigung (Coaching, Mediation, Reflexion und Teamformate)
- Bearbeitung von Fällen der Teilnehmenden

#### Zielgruppe

Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Axel Enke

#### Kurs 1

##### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Dienstag 16.30 Uhr

##### Kosten

150 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## KOOPERATION ZWISCHEN LUST UND FRUST

01.02. – 02.02.2024

### Gute Kooperation will gelernt sein!

Kooperationsvereinbarungen regeln das Zusammenwirken von (Fach-)Kliniken und Selbsthilfegruppen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Angesichts aktueller Zertifizierungsverfahren uro-onkologischer Zentren sind vermehrt auch Gruppen aus dem Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs zur Mitwirkung eingeladen.

Offensiv gelebte Zusammenarbeit in einem Netzwerk von Fachleuten fördert die Dynamik einer Selbsthilfegruppe. Öffentliche Veranstaltungen tragen zur Bekanntheit bei, regelmäßige Kommunikation mit den Behandlern stärkt das gegenseitige Vertrauen, die Gruppe profitiert vom Knowhow der Kooperationspartner und gibt der Selbsthilfe eine Stimme.

Besonders in kleinen Gruppen werden aber auch skeptische Fragen gestellt: „Können wir das überhaupt leisten?“, „Haben wir dafür die Fachkenntnis und die richtigen Leute?“ Sicherlich müssen all diese Fragen bedacht werden, ehe eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben wird.

Ein gutes Zusammenwirken will gelernt sein: Unser Ziel ist es, durch Information und Diskussion die Möglichkeiten von Kooperationsvereinbarungen deutlich zu machen und – bei realistischer Perspektive – zur Mitwirkung zu ermutigen.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Klaus Schuhmacher

### Kurs 4

#### Kursdauer

Donnerstag 14.00 Uhr  
bis Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

130 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anmeldung und Auskunft

Selbsthilfe-Bund  
Blasenkrebs e. V.  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn  
Tel. 0228/33 88 9 150  
E-Mail: info@  
blasenkrebs-shb.de



## VERLUSTE UND ABSCHIEDE IN DER SELBSTHILFEGRUPPE GESTALTEN

28.02. – 01.03.2024

### Impulse – Austausch – Unterstützungsangebote

Eine der wohl herausforderndsten Situationen in einer Selbsthilfegruppe ist der Umgang mit einer Wiedererkrankung und vor allem mit dem Versterben eines Mitglieds. Sowohl bei der Leitung als auch bei den Mitgliedern einer Gruppe können hier große Unsicherheiten und Ängste entstehen. Wie kann es in der Gruppe in einer solchen, mit Verlust und Abschied verbundenen, Situation gelingen, sich dem Leben wieder hoffnungsvoll zuzuwenden? In diesem Seminar werden wir uns den auftretenden Belastungen widmen, unsere Erfahrungen austauschen und der zentralen Frage nachgehen, wie wir uns selbst und die Gruppe auf diese Veränderungen einstellen und uns stärken können. Rituale, Reflexionen, besondere Übungen sowie konkrete, im Seminar gemeinsam erarbeitete Bewältigungsstrategien werden Sie darin unterstützen, diese herausfordernden Gruppensituationen sensibel und konstruktiv zu gestalten. Kurze Vortragssequenzen der Kursleitung ergänzen die Seminararbeit.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Dr. Ellen Schack

### Kurs 9

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## NEU DAS FEUER IN SELBSTHILFEGRUPPEN ENTFACHEN

17.04. – 19.04.2024

### Inspirierende Impulse für ein lebendiges Gruppenleben

Gemeinsam am Feuer zu sitzen, hat etwas Verbindendes. Wir beginnen, uns Geschichten zu erzählen, zu singen oder schweigend in das Feuer zu schauen. Wie können Selbsthilfegruppen ihr „inneres Feuer“ entfachen, damit ein ähnliches Miteinander entsteht, wie beisammensitzend an einem Lagerfeuer? Was sind die Zutaten, die eine Selbsthilfegruppe dafür braucht? Was können wir tun, damit wir in den Gruppen diese wohltuende Wärme miteinander teilen und die Menschen sich gegenseitig empathisch und wertschätzend unterstützen?

Immer wieder kommt es auch zu Veränderungen in der Gruppe, insbesondere wenn ein Wechsel in der Gruppenleitung bevorsteht. Aber auch inhaltlich entwickeln sich Selbsthilfegruppen weiter und müssen auf veränderte Bedürfnisse und Wünsche von Mitgliedern eingehen. Wie können solche Veränderungsprozesse im Sinne der gesamten Gruppe erfolgreich gelingen? Wie gelingt es, alle Mitglieder zu motivieren, sich aktiv am Gruppenleben zu beteiligen? Und wie findet jeder entsprechend der eigenen Ressourcen, Bedürfnisse und Neigungen seinen Platz in der Gruppe? Wir öffnen uns für neue und kreative Ideen und erforschen, was das Gruppenleben in einer Selbsthilfegruppe bereichernd und spannend machen kann.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Klaus Vogelsänger

---

#### Kurs 18

---

##### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## NEU GEMEINSCHAFT FÖRDERN UND GESTALTEN – MIT STIMME, KLANG UND MUSIK

16.10. – 18.10.2024

### „Jenseits von Richtig und Falsch gibt es einen Ort, treffen wir uns dort.“ Rumi

Musik und Klang begleiten uns das ganze Leben. Sie berühren uns im Innern. Rhythmus setzt uns in Bewegung und lässt uns entspannen. Die Stimme haben wir als Instrument immer bei uns. Singen oder gemeinsames Musizieren fördert Gemeinschaft. Durch die Diagnose Krebs ist Vieles anders. Auch nach einer erfolgreichen Behandlung gilt es, das Vertrauen in sich und seinen Körper wieder zu erlangen sowie einen guten Umgang mit sich zu pflegen. Musiktherapie kann auf diesem Weg unterstützen. Der Workshop gibt einerseits anhand von musikalischen Spielen, Klangreisen, musikgeleiteten Entspannungsübungen, Stimmspielen und Singen von heilsamen Liedern einen Einblick in die therapeutische Wirksamkeit von Musik. Andererseits erleben die Teilnehmenden, wie Gruppenarbeit mit musikalischen Elementen abwechslungsreich und kreativ gestaltet werden kann und dabei die Ressourcen fördert. Instrumente sind vorhanden. Alle Stimmen sind herzlich willkommen.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 - 16

#### Leitung

Christine Kukula

---

#### Kurs 47

---

##### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## GRUPPENTREFFEN KREATIV GESTALTEN

23.10. – 25.10.2024

### Möglichkeiten und Vielfalt für die Arbeit in der Selbsthilfegruppe (Workshop)

„Die Inspiration existiert, aber sie muss dich bei der Arbeit finden.“ (Pablo Picasso)

Dieser Leitspruch wird uns während des gesamten praxisorientierten Workshops begleiten. Rund um die Themen Kreativität und Kunst lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen, die Sie in Ihrer Selbsthilfegruppe als Multiplikator anbieten können. Spielerische Kreativität ebnet den Weg zu den Ressourcen und Fähigkeiten eines Menschen. Eine bisher vielleicht nicht wahrgenommene Stärke kann hervorgeholt werden und in schwierigen Lebensphasen unterstützen. Durch kreative Methoden bringen Sie ein Stück Leichtigkeit in Ihre gemeinsame Arbeit, erhalten neuen Input für die Gruppengestaltung und erweitern damit Ihr Angebot. Wer in einen Prozess des Schaffens eintaucht, kann sich mit seiner momentanen Lebenssituation und den damit verbundenen Gedanken und Gefühlen auseinandersetzen und bildnerisch fassbar machen, was Worte manchmal nicht vermögen. Im Seminar werden Sie verschiedene Materialien und Möglichkeiten für Ihr individuelles Setting selbst ausprobieren. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Michaele Dickmeis-Hoven

---

### Kurs 49

---

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

---

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminar material)

---

## DR. MILDRED SCHEEL AKADEMIE BLEIBT ONLINE

Die positive Resonanz auf die Online-Veranstaltungen des vergangenen Jahres, hat uns dazu veranlasst, Ihnen auch in diesem Jahr eine Auswahl an besonderen Themen auf diesem Weg vorzustellen. So können Sie umweltfreundlich und mit Ersparnis von Reisezeit und -kosten ganz bequem von zu Hause aus teilnehmen. Uns ist es wichtig, Ihnen auch diese Möglichkeit anzubieten, um sich schnell und unkompliziert mit anderen zu verbinden und um Teilhabe für alle zu ermöglichen. Dennoch bleibt die Akademie ein Ort der Begegnung und des persönlichen Austauschs, daher legen wir auf Seminare in Präsenz einen besonderen Wert.

Damit die Referenten wie gewohnt auf Ihre persönlichen Fragen und Bedürfnisse eingehen können, bleibt die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir freuen uns, Ihnen unsere Themenauswahl zu präsentieren und hoffen auf reges Interesse. Für weitere Vorschläge und Kritik haben wir immer ein offenes Ohr, sprechen Sie uns also gerne an.

#### Technische Voraussetzung

Für die Teilnahme an einem Online-Seminar ist eine stabile Internetverbindung wichtig. Wegen der größeren Ansicht und einer besseren Bedienbarkeit empfehlen wir Ihnen, mit einem PC oder Notebook am Seminar teilzunehmen. Tablet oder Smartphone sind allerdings auch möglich.

Damit Sie den Referenten hören, brauchen Sie einen (integrierten) Lautsprecher oder Kopfhörer. Damit der Referent Sie hört und Sie mit anderen Teilnehmern kommunizieren können, benötigen Sie zusätzlich ein (integriertes) Mikrofon oder alternativ ein Headset. Um gesehen zu werden, ist eine (integrierte) Webkamera erforderlich.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung die Einwahldaten und einen Link per Mail zugeschickt. Bitte melden Sie sich am Tag der Veranstaltung rechtzeitig an, um vor dem Beginn einen kurzen technischen Check durchzuführen und entspannt zu starten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Online-Formaten!  
Ihr Akademie-Team

# YOGA FÜR KREBSBETROFFENE

15.02. – 18.04.2024

## Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele

In diesem Online-Kurs wird eine speziell konzipierte, sichere und sanfte Yogapraxis angeleitet, die auf die besonderen Bedürfnisse während einer Krebserkrankung ausgerichtet ist. Das Ziel des Kurses ist es, die TeilnehmerInnen an einfache Yogaübungen heranzuführen und die Wirkweisen und Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele zu erläutern. Dabei werden häufige Nebenwirkungen der Krebstherapie berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, das Erlernte in den Alltag zu integrieren, um die Selbstwirksamkeit zu stärken und den Umgang mit der Krebserkrankung zu erleichtern. Die Übungspraxis richtet sich an alle Betroffenen, unabhängig vom Therapiestadium, Alter und Geschlecht. Die Wundheilung nach einer Operation sollte jedoch bereits abgeschlossen sein. Vorerfahrung im Yoga ist nicht erforderlich. Eine Sport- oder Yogamatte wird empfohlen.

Inhalte sind:

- Theoretische Einführung in das Thema Yoga und Krebs
- Erläuterung der Wirkweisen von Yoga und Meditation
- Atemübungen
- Körperhaltungen
- Entspannungs- und Meditationsübungen

### Zielgruppe

Krebsbetroffene

Teilnehmerzahl: max. 18

### Leitung

Susanne Rossi und Andrea Stellbrink (Team Gaby Kammler)

### Kurs O-1

#### Kursdauer

10 x Donnerstag von  
18.00 bis 19.00 Uhr

#### Kosten

75 Euro

# NEU FATIGUE-COACHING

21.02. – 24.04.2024

## Bleierne Müdigkeit, was kann ich nur tun?

„Wie geht es Ihnen?“ Eine Frage, die Sie oft einfach nur mit „Unendlich müde!“ beantworten möchten? Sie kommen morgens nicht oder nur schwer aus dem Bett und alles ist anstrengender als vor der Krebsdiagnose? Sie können sich nur schlecht konzentrieren und vergessen ständig etwas? So oder ähnlich geht es vielen Krebsbetroffenen, denn mit Fatigue sind Sie nicht allein! Sie haben aber Möglichkeiten, viel an dieser Situation zu verändern. Was Sie machen können und wie genau das funktioniert, das erfahren Sie im 8-wöchigen Online-Coaching:

- Sie lernen zahlreiche Methoden theoretisch und praktisch kennen, die Ihnen dabei helfen werden, mit Ihrer Müdigkeit im Alltag besser umzugehen.
- Sie erhalten ein digitales Arbeitshandbuch, indem Sie Ihre individuellen Lösungen notieren und Fortschritte dokumentieren können.
- Das Coaching findet in einer kleinen Gruppe statt, damit die Möglichkeit besteht, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Durch das Coaching werden Sie zur Expertin/zum Experten für Ihre eigene Fatigue. Sie verstehen bald, wie sie entsteht, was sie verstärkt, und insbesondere was sie reduziert. Damit gewinnen Sie an Lebensfreude und steigern Ihre Selbstwirksamkeit.

### Zielgruppe

Krebsbetroffene

Teilnehmerzahl: max. 12

### Leitung

Dr. Sabrina Han

### Kurs O-2

#### Kursdauer

8 x Mittwoch von  
10.00 bis 11.30 Uhr

#### Kosten

95 Euro

## NEU DER HÄRTEFONDS STELLT SICH VOR

21.03.2024

### Hilfe in finanzieller Notlage – Beratungsangebot der Deutschen Krebshilfe

Bei einer Krebserkrankung gerät das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen völlig aus den Fugen. Anstelle von Lebensmut und Sicherheit treten oft Hilflosigkeit und Kontrollverlust. Hinzu kommen nicht selten große finanzielle Sorgen, beispielsweise wenn Krebspatienten ihren Beruf nicht mehr in vollem Umfang ausüben können.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Betroffene eine einmalige Zuwendung aus dem Härtefonds erhalten. So helfen wir Krebspatienten und ihren Familien, die durch die Erkrankung unverschuldet in finanzielle Not geraten sind.

Wir laden Sie herzlich zu einer kostenfreien interaktiven Online-Informationsveranstaltung ein. Wir stellen Ihnen die Arbeit im Härtefonds vor und beantworten Ihre Fragen. Erfahren Sie mehr über das Antragsverfahren und die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch die Deutsche Krebshilfe.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Beratung von Krebspatienten, Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: max. 20

#### Leitung

Beate Hübinger  
Tanja Burkardt

#### Kurs 0-3

##### Kursdauer

1x Donnerstag von  
10.00 bis 11.00 Uhr

##### Kosten

kostenfrei

## NEU SELTEN SO GELACHT

09.04. – 11.06.2024

### Lachen als wunderbares Mittel zum Auftanken

Lachyoga nutzt die wertvollen Erkenntnisse der Gelotologie, der Wissenschaft des Lachens, und die Tatsache, dass unser Körper nicht unterscheiden kann, ob wir spontan von Herzen lachen oder zunächst spielerisch ein Lachen entstehen lassen. Beides dient unserer Gesundheit und bietet die wunderbare Chance, aus Stress, Trauer oder dem Sorgenkarussell auszusteigen. Lachyoga stärkt das Immunsystem und damit die Selbstheilungskräfte. Er fördert Entspannung und Kommunikation. Mit Atem- und Dehnübungen strecken wir uns lachend dem Himmel entgegen, mit heiteren Übungen kitzeln wir unser Zwerchfell wach, mit Achtsamkeitsübungen und Meditation finden wir zur inneren Einkehr. Lachen bietet einen Perspektivwechsel, der Lebensmut und Zuversicht unterstützt. Gemeinsam in der Gruppe zu lachen, stärkt zudem die Verbundenheit und macht deutlich, dass niemand mit seinen Ängsten und Sorgen allein sein muss. Sie werden staunen, was alles möglich ist und sich den Bauch vor lauter Lachen festhalten – Muskelkater ist nicht ausgeschlossen. Der über insgesamt zehn Termine fortlaufende Kurs beinhaltet auch Zeit für Fragen und Austausch.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: 16

#### Leitung

Silvia Rößler

#### Kurs 0-4

##### Kursdauer

10 x Dienstag von  
18.00 bis 19.00 Uhr

##### Kosten

75 Euro

## NEU TRAUER AM ARBEITSPLATZ

25.04.2024

### Trauerbegleitung im beruflichen Kontext

Trauer ist (k)eine Privatsache. Es sind die schweren Situationen, in denen sich die wahre Qualität einer Beziehung zeigt – auch im beruflichen Kontext. Trauer beginnt bereits ab Diagnosestellung. Was kann eine Organisation oder ein Unternehmen tun, wenn ein Mitarbeitender eine schwerwiegende Diagnose erhält? Wie kann man Beschäftigte während ihrer Krebserkrankung begleiten? Welche Unterstützung ist hilfreich für ein Team, in dem eine Kollegin, ein Kollege oder eine Führungskraft gestorben ist? Wie kann man trauernden Mitarbeitenden, die eine nahestehende Person verloren haben, den Wiedereinstieg in das Berufsleben erleichtern?

Menschen, die sich auch am Arbeitsplatz in ihrer Trauer gesehen und gut begleitet fühlen, finden besser in den normalen Berufsalltag zurück und entwickeln eine besondere Loyalität zum Arbeitgeber. Teams empfinden einen größeren Zusammenhalt und das Unternehmen/die Organisation selbst wird zum Vorbild.

In diesem Seminar erhalten Sie einen tiefgehenden Einblick in die Trauer mit ihren vielfältigen Auswirkungen sowie praktisches Handwerkzeug zum Umgang mit trauernden Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Ziel ist es, Ihre Kompetenzen in diesem Bereich zu stärken und Sie präventiv auf den Umgang mit Trauersituationen vorzubereiten.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten, insbesondere Trauerbegleitende

Teilnehmerzahl: max. 20

#### Leitung

Nicole Nolden

#### Kurs O-5

##### Kursdauer

1x Donnerstag von  
9.00 bis 17.00 Uhr

##### Kosten

110 Euro

##### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 84)

## KULTURSENSIBLE TRAUERBEGLEITUNG

06.06.2024

### Rituale verstehen und Familien mit Migrationshintergrund begleiten

Trauer und Verlust hat viele Gesichter. Auch wenn der Schmerz in seiner Tiefe wohl für alle Menschen gleich ist, ist der Ausdruck von Trauer, durch Kulturen und Religionen geprägt, sehr verschieden und facettenreich.

Migranten-Familie haben gerade in schweren Zeiten eine große Sehnsucht Traditionen und Gepflogenheiten aus ihrer alten Heimat zu leben, denn das gibt innere Sicherheit. Trauerbegleitern fehlt manchmal das Hintergrundwissen über fremde Bestattungszereemonien und Trauerrituale, sie möchten aber auch diese Kranken und ihre Familien einfühlsam begleiten. Das Seminar vermittelt Wissen über Bestattungs- und Trauerrituale in verschiedenen Religionen und Kulturkreisen. Auch erschwerte Trauerprozesse aufgrund von Kriegs- und Fluchterfahrung sowie posttraumatische Belastungsstörungen und ihr Umgang in der Sterbe- und Trauerbegleitung sind Gegenstand des Seminars.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Gabriele Mariel Pauls-Reize

#### Kurs O-6

##### Kursdauer

1x Donnerstag von  
9.00 bis 17.00 Uhr

##### Kosten

110 Euro

## NEUROGRAPHISCHES ZEICHNEN

31.08. – 28.09.2024

### Mit dem Stift in der Hand zu mehr Gelassenheit

Über das Zeichnen tauchen wir ein in die archaische Welt der intuitiven Formen und Farben. Wir bearbeiten im Prozess eigene Belastungen, bauen Stress ab und lassen den Alltag hinter uns. Wir lassen uns von unserem Unterbewusstsein überraschen, erschaffen neue Muster und lassen Unerwartetes entstehen. So gelangen wir ins Handeln, kommen zu neuen Sichtweisen und Erkenntnissen - achtsam, sanft und entspannend.

Die Neurographik ist eine wirksame Kreativtechnik zur Auflösung von Einschränkungen und kann gut Problemlösungen vorbereiten. Wir werden selbst zum Coach und aktivieren spielerisch eigene Ressourcen, die uns im Berufsalltag in vielfacher Hinsicht hilfreich sein können. Entwickelt wurde die Zeichenmethode von Prof. Dr. Pavel Piskarev.

Vorkenntnisse und zeichnerisches Talent sind nicht nötig, wir arbeiten mit einfachen geometrischen Formen aus der Hand. 1-2 schwarze Fineliner, einfache Buntstifte zum Anspitzen, ein Textmarker und weißes DIN A4-Papier bzw. einen Zeichenblock und Notizpapier bitte bereitlegen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten, Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Isabell Laugkau

#### Kurs O-7

##### Kursdauer

5 x Samstag von  
9.00 bis 10.30 Uhr

##### Kosten

110 Euro

## YOGA FÜR KREBSBETROFFENE

04.09. – 06.11.2024

### Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele

In diesem Online-Kurs wird eine speziell konzipierte, sichere und sanfte Yogapraxis angeleitet, die auf die besonderen Bedürfnisse während einer Krebserkrankung ausgerichtet ist. Das Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einfache Yogaübungen heranzuführen und die Wirkweisen und Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele zu erläutern. Dabei werden häufige Nebenwirkungen der Krebstherapie berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, das Erlernte in den Alltag zu integrieren, um die Selbstwirksamkeit zu stärken und den Umgang mit der Krebserkrankung zu erleichtern. Die Übungspraxis richtet sich an alle Betroffenen, unabhängig vom Therapiestadium, Alter und Geschlecht. Die Wundheilung nach einer Operation sollte jedoch bereits abgeschlossen sein. Vorerfahrung im Yoga ist nicht erforderlich. Eine Sport- oder Yogamatte wird empfohlen.

#### Inhalte sind:

- Theoretische Einführung in das Thema Yoga und Krebs
- Erläuterung der Wirkweisen von Yoga und Meditation
- Atemübungen
- Körperhaltungen
- Entspannungs- und Meditationsübungen

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Susanne Rossi und Andrea Stellbrink (Team Gaby Kammler)

#### Kurs O-8

##### Kursdauer

10 x Mittwoch von  
18.00 bis 19.00 Uhr

##### Kosten

75 Euro



## DIE WÄSCHELEINE MEINES LEBENS

09.10. – 10.10.2024

### Die eigene Biografie fühlbar im Fokus

Jeder Mensch hat Kleidungsstücke, die mit der eigenen Geschichte und Erinnerung eng verknüpft sind: Da ist das Einschulungskleidchen, das uns sofort in die Grundschule zurückbringt, die zerschlissene Lieblingsjeans, die immer wieder vor der mütterlichen Entsorgung gerettet wurde oder die Lederjacke, auf die so lange gespart wurde. Unsere Kleidung tragen wir als „zweite Haut“ durch unser Leben und manchmal trägt sie uns und erinnert uns an Zeiten von Neubeginn und Abschied, von Veränderung und Stillstand.

Erkrankung bedeutet immer Veränderung. Unser Leben, das für uns gewohnt und lieb war, ändert sich schlagartig durch eine Diagnose. Oft ist der Verlauf einer Krankheit (vorübergehend) verbunden mit diversen Beeinträchtigungen und Verlusten, beispielsweise dem der Autonomie.

Was kann uns helfen, diese Verluste zu bewältigen? Wie können wir Trost und Zuversicht aus dem Gewesenen in unsere jetzige Lebenslage hinüberretten? Wie kann uns haptisches Erinnern an bestimmte Kleidungsstücke und kreative Arbeit bei der Bewältigung von Krankheitsverläufen helfen? Gemeinsam spüren wir Erinnerungen und Erlebtem nach und nehmen die eigene Biografie fühlbar in den Blick, um Ressourcen wiederzufinden und mehr Selbstwirksamkeit zu erleben.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Christel Kreß  
Martina Reinalter

---

#### Kurs O-9

---

##### Kursdauer

1x Mittwoch und  
1x Donnerstag von  
10.00 bis 13.30 Uhr  
(mit 30 Minuten Pause  
dazwischen)

---

##### Kosten

95 Euro

---

## DAS INFONETZ KREBS STELLT SICH VOR

10.10.2024

### Beratungsangebot und Informationsmaterialien der Deutschen Krebshilfe

Immer wieder erreichen uns in der Akademie Anfragen, in denen es um diverse Themen zur Erkrankung Krebs, ihrer Behandlung und Nachsorge, sozialer Absicherung, ebenso wie Prävention und Früherkennung geht. Diese leiten wir an unsere Kolleginnen vom INFONETZ KREBS, den Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe, weiter. Das Team in Bonn steht den Menschen tagtäglich nach dem aktuellen Stand der Medizin und Wissenschaft beratend zur Seite. Hier finden die Betroffenen, Zugehörige und Interessierte verlässlich und in jeder Situation Unterstützung.

Wir laden Sie herzlich zu einer kostenfreien interaktiven Online-Informationsveranstaltung ein. Dabei stellen Ihnen die Referenten ihre Arbeit im INFONETZ KREBS vor und beantworten Ihre Fragen. Erfahren Sie mehr über die Informations- und Beratungsarbeit des Teams, welche Materialien die Deutsche Krebshilfe kostenfrei anbietet und wie diese erstellt werden.

Das INFONETZ KREBS freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten, Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: max. 20

#### Leitung

Kerstin Behn, Erzsébet Endlein, Sandra von dem Hagen

---

#### Kurs O-10

---

##### Kursdauer

1x Donnerstag von  
14.00 bis 15.00 Uhr

---

##### Kosten

kostenfrei

---

## NEU ALLEIN UND TRAURIG

12.11.2024

### Einsamkeit und Depression in Palliative Care

Allein in Deutschland sagen ungefähr 14 Millionen Menschen, dass sie sich einsam fühlen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Einsamkeit ist keine Krankheit, sie wird jedoch als etwas Schmerzhaftes empfunden und ist immer unfreiwillig. Palliativ erkrankte Erwachsene erleben ihre Situation oft nicht nur als medizinisch, sondern auch als sozial stigmatisierend und reagieren häufig mit Rückzugsverhalten. Scham, Schmerz und Trauer führen zur sozialen Isolation, zu Einsamkeit bis hin zu Depressionen.

Intakte soziale Beziehungen geben emotionalen Halt und Geborgenheit. Sind diese jedoch brüchig oder nicht vorhanden, können auch professionelle Begegnungen mit den Betroffenen supportiv aber auch besonders herausfordernd sein. Einerseits gilt es differentialdiagnostische Aspekte zur Abgrenzung von Traurigkeit und Depression, von Alleinsein und Einsamkeit frühzeitig zu erkennen. Andererseits geht es darum, adäquate Interventionen anzuregen oder im jeweiligen beruflichen Setting durchzuführen. Wie das aussehen kann und was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie an diesem Vormittag.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 20

#### Leitung

Dipl.-Psych. Beate Hornemann

#### Kurs O-11

##### Kursdauer

1x Dienstag von  
9.00 bis 12.30 Uhr  
(mit 30 Minuten Pause  
dazwischen)

##### Kosten

50 Euro

[www.infonetz-krebs.de](http://www.infonetz-krebs.de)

# INFONETZ KREBS

## WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche  
Beratung  
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr

0800  
80708877

kostenfrei



**Deutsche Krebshilfe**  
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

**DKG**  
KREBSGESELLSCHAFT

# ÜBERSICHT DER ZERTIFIZIERTEN SEMINARE ZUR KOMMUNIKATION

## Das Zertifikat der Dr. Mildred Scheel Akademie

Einige Seminare unseres Jahresprogramms beschäftigen sich mit der Kommunikation mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen, für die wir ein entsprechendes Zertifikat ausstellen. Für unser Zertifikat müssen vier dieser Veranstaltungen in einem Zeitraum von vier Jahren belegt worden sein, wobei die Auswahl jedem Teilnehmer überlassen ist.

### Termine 2024

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>26.02. – 28.02.</b> | Einfach fragen – gelassen zuhören – richtig antworten – Kommunikation in herausfordernden Situationen           | Seite 19 |
| <b>08.04. – 10.04.</b> | Mir sagt ja doch (k)einer was!? Auch mit Kindern über Krebs sprechen  | Seite 22 |
| <b>15.04. – 17.04.</b> | Der Angehörige zwischen Kümmern und Kummer – Wie kann Kommunikation mit Angehörigen gelingen?                   | Seite 23 |
| <b>25.04.</b>          | Online: Trauer am Arbeitsplatz – Trauerbegleitung im beruflichen Kontext  | Seite 76 |
| <b>02.05. – 03.05.</b> | „Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin | Seite 24 |

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>05.06. – 07.06.</b> | Systemische Psychoonkologie – Ein Mensch erkrankt nicht allein   | Seite 27 |
| <b>24.06. – 26.06.</b> | Hilfreiche Strategien in schwierigen Gesprächssituationen – Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und bearbeiten | Seite 28 |
| <b>09.09. – 11.09.</b> | „Es wird doch wieder Frau/Herr Doktor?“ – Gesprächsführung mit schwerkranken Patienten                                     | Seite 58 |
| <b>18.09. – 20.09.</b> | „Das war doch gar nicht so gemeint...“ – Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation          | Seite 34 |
| <b>26.09. – 27.09.</b> | Der Tod gehört zum Leben – Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung?                              | Seite 35 |
| <b>21.10. – 23.10.</b> | Systemische Psychoonkologie – Ein Mensch erkrankt nicht allein   | Seite 38 |
| <b>04.11. – 05.11.</b> | „Das ist mir fremd“ – Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag  | Seite 39 |
| <b>18.11. – 20.11.</b> | „Wortwinter“ – Wenn Krise, Leid und Trauer sprachlos machen  | Seite 41 |
| <b>11.12. – 13.12.</b> | Gelingende Kommunikation – Förderung einer kooperativen und vertrauensvollen Beziehung                                     | Seite 42 |

# ÜBERSICHT DER ONLINE – VERANSTALTUNGEN

## Termine 2024

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>15.02. – 18.04.</b> | Yoga für Krebsbetroffene – Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele                                | Seite 72 |
| <b>21.02. – 24.04.</b> | Fatigue-Coaching – Bleierne Müdigkeit, was kann ich nur tun?  | Seite 73 |
| <b>21.03.</b>          | Der Härtefonds stellt sich vor – Hilfe in finanzieller Notlage, Beratungsangebot der Deutschen Krebshilfe | Seite 74 |
| <b>09.04. – 11.06.</b> | Selten so gelacht – Lachen als wunderbares Mittel zum Auftanken   | Seite 75 |
| <b>25.04.</b>          | Trauer am Arbeitsplatz – Trauerbegleitung im beruflichen Kontext  | Seite 76 |
| <b>06.06.</b>          | Kultursensible Trauerbegleitung – Rituale verstehen und Familien mit Migrationshintergrund begleiten      | Seite 77 |
| <b>31.08.– 28.09.</b>  | Neurographisches Zeichnen – Mit dem Stift in der Hand zu mehr Gelassenheit                                | Seite 78 |
| <b>04.09. – 06.11.</b> | Yoga für Krebsbetroffene – Sanfte Übungspraxis für Körper, Geist und Seele                                | Seite 79 |

|                        |  |          |
|------------------------|--|----------|
| <b>09.10. – 10.10.</b> | Die Wäscheleine meines Lebens – Die eigene Biografie fühlbar im Fokus                                      | Seite 80 |
| <b>10.10.</b>          | Das INFONETZ KREBS stellt sich vor – Beratungsangebot und Informationsmaterialien der Deutschen Krebshilfe | Seite 81 |
| <b>12. 11.</b>         | Allein und traurig – Einsamkeit und Depression in Palliativ Care   | Seite 82 |

# PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVE CARE

## Ein Schwerpunkt des Akademie-Programms

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 bietet die Dr. Mildred Scheel Akademie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten für Ärzte, Pflegende und weitere Berufsgruppen unter einem Dach im Dr. Mildred Scheel Haus an.

Fort- und Weiterbildungen in Palliativmedizin, Palliative Care für Pflegeberufe und multiprofessionell angelegte Aufbaumodule bilden somit einen wesentlichen Schwerpunkt im Kursprogramm der Akademie. Die enge Kooperation zwischen der Dr. Mildred Scheel Akademie und dem Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln ermöglicht und gewährleistet fachlich hochwertige, aktuelle Bildungsangebote sowie die Vermittlung der Inhalte mit modernen Unterrichtsmethoden.

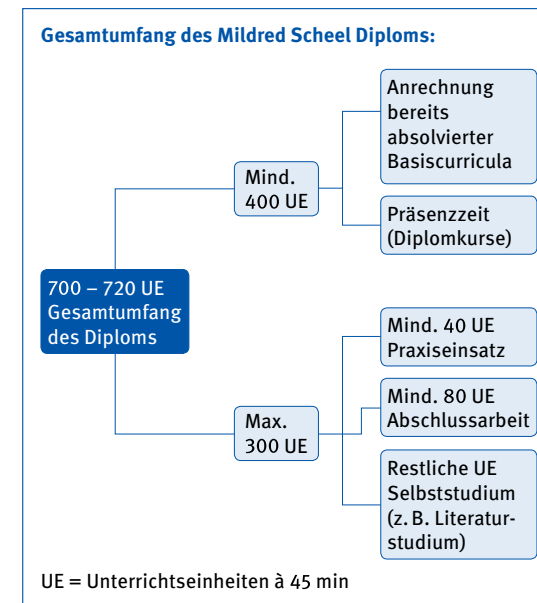
## Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien für Palliativmedizin

Die Deutsche Krebshilfe fördert bundesweit fünf Palliativ- und Hospizakademien an den Standorten Bonn, Dresden, Göttingen, Köln und München. Diese fünf Akademien haben sich zu einem Verbund zusammengeschlossen, um die Fort- und Weiterbildung dieses multidisziplinären Fachbereichs zu intensivieren und weiterzuentwickeln. Sie bieten Qualifizierungsmaßnahmen an, die durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und den Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. zertifiziert sind. Darüber hinaus fühlen sich die fünf Bildungseinrichtungen inhaltlich der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen verpflichtet. Gemeinsam haben sie das Dr. Mildred Scheel Diplom entwickelt und arbeiten damit an der qualitativen Weiterentwicklung von Vertiefungsmodulen.

Auf den Seiten 92 bis 95 werden die Verbundakademien in Bonn, Dresden, Göttingen und München mit ihrem Portfolio und ihrer strukturellen Anbindung an den jeweiligen Standorten vorgestellt.

## Das Mildred Scheel Diplom des Verbundes

Mit dem gemeinsam entwickelten Diplom Palliativmedizin / Palliative Care, dem Mildred Scheel Diplom, spricht der Verbund alle Berufsgruppen der palliativen Versorgung an. Ziele sind eine Vertiefung von Fachwissen und eine Kompetenzentwicklung, die auf den etablierten Basisqualifikationen aufbauen und sich an der klinischen Praxis orientieren. Hierbei steht die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Implementierungskompetenzen im Vordergrund. Grundlage des Diploms sind die im EAPC White Paper (European Association for Palliative Care) genannten zehn interdisziplinären Kernkompetenzen. Es wird empfohlen, die Diplomkurse an mindestens zwei der Verbundakademien zu absolvieren. Voraussetzung für die Anmeldung zum Diplom ist der Abschluss der Basisqualifikationen in Palliativmedizin / Palliative Care. Der Gesamtumfang des Mildred Scheel Diploms ist dem nachfolgenden Schaubild zu entnehmen. Interessierte erhalten ausführliches Informationsmaterial zum Mildred Scheel Diplom in unserem Sekretariat. Die Diplomkurse der Dr. Mildred Scheel Akademie im Jahr 2024 sind in einer Übersicht auf den zwei folgenden Seiten mit aufgeführt.



## Übersicht der Seminare / Veranstaltungen Palliativmedizin und Palliative Care

### Termine 2024

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>19.02. – 23.02.</b> | Weiterbildung Palliative Care für Pflegende (Teil 3) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen (Fortsetzung der Reihe aus 2023) | Seite 62 |
| <b>18.03. – 22.03.</b> | Kursweiterbildung Palliativmedizin, Module I – IV   | Seite 56 |
| <b>22.04. – 26.04.</b> | Weiterbildung Palliative Care für Pflegende (Teil 4) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen (Fortsetzung der Reihe aus 2023) | Seite 62 |
| <b>02.05. – 03.05.</b> | „Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin   | Seite 24 |
| <b>13.05. – 17.05.</b> | Multiprofessionelle Basisqualifikation – Palliative Care  | Seite 25 |
| <b>17.06. – 21.06.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul I: Kommunikation  | Seite 57 |

|                        |   |          |
|------------------------|---|----------|
| <b>26.08. – 30.08.</b> | Weiterbildung Palliative Care für Pflegende (Teil 1) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen (Neue Weiterbildungsreihe) | Seite 63 |
| <b>20.09.</b>          | Was gibt es Neues in der Palliativmedizin? – Follow up für ehemalige Kursteilnehmende und alle am Thema interessierten Berufsgruppen                        | Seite 59 |
| <b>07.10. – 11.10.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul II: Ethik und Recht   | Seite 60 |
| <b>11.11. – 15.11.</b> | Weiterbildung Palliative Care für Pflegende (Teil 2) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen                            | Seite 63 |
| <b>25.11. – 29.11.</b> | Fallseminar – Weiterbildung Palliativmedizin, Modul III: Komplexe Fallbeispiele der Teilnehmenden   | Seite 61 |
| <b>12.11.</b>          | Online: Allein und traurig – Einsamkeit und Depression in Palliative Care   | Seite 82 |

Das Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln plant auch im Jahr 2024 Veranstaltungen der Reihe „Palliativ &“. Die jeweiligen Ankündigungen finden Sie auf der Internetseite <https://palliativzentrum.uk-koeln.de/>.

## Akademie für Palliativmedizin, Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Die Akademie für Palliativmedizin gehört zum Zentrum für Palliativmedizin des Helios Klinikums Bonn/Rhein-Sieg, das sich seit Anfang der 1990er Jahre für die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen einsetzt. Mit dem Ziel der Weiterentwicklung und Verbesserung der Versorgung Sterbender wurde 1998 die Akademie für Palliativmedizin ins Leben gerufen und 1999 der erste Lehrstuhl für Palliativmedizin in Deutschland eingerichtet. Der Akademie ist es ein wichtiges Anliegen, Fachwissen zu vermitteln und die Teilnehmenden gleichzeitig zu sensibilisieren, sich mit den Haltungen auseinanderzusetzen, die für einen empathischen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden wesentlich sind.

**„Qualifizieren“:** Im Rahmen dieser Kategorie bieten wir Grundqualifikationen Palliativmedizin / Palliative Care für Ärzte, Pflegende und Mitarbeitende psychosozialer Berufsgruppen an sowie weitere Qualifikationen wie z.B. Trauerbegleitung, Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) und Case Management.

**„Lehren“:** In dieser Rubrik stehen unsere „train the trainer“-Angebote, nämlich die Ausbildung zur Kursleitung in Palliative Care, zur Leitung von Trauergruppen und Kursleiter-schulungen Letzte Hilfe.

**„Vertiefen & Vernetzen“:** Diese Angebote dienen der Aktualisierung des fachlichen Wissens, der Vertiefung von Themen, die im Rahmen der Grundqualifikation nicht oder nur am Rande bearbeitet werden konnten, sowie der Auseinandersetzung mit (eigenen) Grenzen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen die regionalen Angebote dar, wie das Forum Palliativmedizin, regelmäßige Qualitätszirkel, Supervisionen sowie Halbtagesveranstaltungen, die in unterschiedlichen inhaltlichen und zeitlichen Formaten die Möglichkeit von Updates und fachlicher Auseinandersetzung bieten.

### Akademie für Palliativmedizin Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 64 81 115 39, Fax: 0228 / 64 81 192 09

E-Mail: akademie-palliativmedizin.bonn@helios-gesundheit.de

Internet: www.helios-gesundheit.de



## Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit München

Die Christophorus Akademie wurde 1999 vom Christophorus Hospiz Verein gegründet – als erste Weiterbildungseinrichtung ihrer Art in Süddeutschland. 2004 zog sie an das Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität und ist seit 2015 Teil der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin.

Die angemessene Versorgung und Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen erfordert Spezialwissen, Reflexion beruflicher Erfahrungen und die Fähigkeit, berufsgruppenübergreifend zusammenzuarbeiten. Zentrales Anliegen der Akademie ist es, Fachkräfte für diese Arbeit zu befähigen. Darüber hinaus hat sich die Akademie als Ort der Vernetzung unterschiedlicher Menschen und Einrichtungen in der lokalen, regionalen und überregionalen Palliativ- und Hospizlandschaft etabliert.

### Das Angebot der Christophorus Akademie umfasst:

- Qualifizierungskurse für alle Berufsgruppen in Palliativ- und Hospizarbeit
- Aufbau- und Vertiefungsmodule u. a. zu Themen wie Symptomkontrolle, Arzneimitteltherapie, Ethik, Spiritualität
- „Lehren lernen“: Kollegiale Beratung und Praxisbegleitung zur Unterrichtsgestaltung
- Forschungsworkshops
- Inhouseschulungen für Einrichtungen der Altenhilfe, Eingliederungshilfe und Krankenkassen

### Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU Klinikum

Elisabeth-Stoeber-Str. 60, 81377 München

Tel.: 089 / 44 00 -77 930, Fax: 089 / 44 00-77 939

E-Mail: christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de

Internet: www.lmu-klinikum.de/christophorus-akademie



## Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden

Die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden wurde 2002 gegründet und gehört als Weiterbildungseinrichtung zum Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, einer Einrichtung des Elisabeth Vinzenz Verbundes. In enger Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und vielen weiteren Einrichtungen in Dresden und Umgebung trägt die Akademie mit ihrem Programmangebot zu einer praxisfundierten Qualifizierung von Mitarbeitern aller Berufsgruppen und Institutionen bei, die in die Behandlung, Pflege und Betreuung schwerstkranker Menschen einbezogen sind.

Um den kontinuierlichen Wissenstransfer mit aktuellen Erkenntnissen zu unterstützen, werden neben Basisqualifikationen auch zahlreiche Aufbau- und Vertiefungsseminare sowie Tagesseminare angeboten. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Altersmedizin und ihrer vielen inhaltlichen Parallelen zur Palliativmedizin hat die Akademie ihr Programm auch auf den geriatrischen Bereich ausgeweitet. Damit spiegelt sich die Entwicklung des Krankenhauses auch im Bildungsangebot der Akademie wider. Ausgewählte Bildungsangebote werden im Live-Online-Format angeboten.

### Das Angebot der Akademie umfasst:

- Basis- und Qualifizierungskurse für alle Berufsgruppen
- Aufbau- und Vertiefungskurse zu zahlreichen Themen
- Tagesseminare und Praxistage mit unterschiedlichen Themen
- Zercur Geriatrie® – Basislehrgang sowie Aufbaumodule
- Inhouseschulungen für Einrichtungen der Altenhilfe (Palliative Praxis und weitere speziell zugeschnittene Schulungskonzepte)

**Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit  
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden**  
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 / 4440 2902, Fax: 0351 / 4440 2999  
E-Mail: [info@palliativakademie-dresden.de](mailto:info@palliativakademie-dresden.de)  
Internet: [www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)



## Mildred Scheel Akademie Göttingen

Die Mildred Scheel Akademie Göttingen der Klinik für Palliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte für die Regionen Mittel- und Norddeutschland.

### Zertifizierte Fort- und Weiterbildungen:

- Ärztliche Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- Zertifikatsfortbildung Palliativpharmazie
- Palliative Care für Mitarbeitende im Gesundheitswesen
- Palliative Care für Pflegendende
- Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen E-L-P
- Palliative Care für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe
- Ethikberatung im Gesundheitswesen
- Gesprächsbegleitung – Behandlung im Voraus Planen (BVP)

**Praxistage:** Mit dieser Veranstaltungsreihe widmen wir uns im Sinne der praxisnahen Ausrichtung des Palliativzentrums regelmäßig unterschiedlichen Themenschwerpunkten, z. B. den komplementären Methoden in der Palliativversorgung, der interkulturellen Kompetenz im beruflichen Alltag, den ethischen Fragestellungen in der Hospiz- und Palliativversorgung, Themen der kinderpalliativmedizinischen Versorgung und den Aspekten von Spiritualität im beruflichen Alltag.

**Kleine Veranstaltungsreihe:** Diese richtet sich mit aktuellen Themen an die breite interessierte Öffentlichkeit. Sie will Impulse geben und zur Diskussion anregen.

**Dozentenqualifikation:** Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin befähigen wir Kursleiter und Moderatoren und bilden diese in regelmäßigen Praxistreffen sowie kollegialen Beratungen weiter.

### Klinik für Palliativmedizin

#### Mildred Scheel Akademie Göttingen

Universitätsmedizin Göttingen  
Von-Siebold-Straße 3, 37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 39-60551, Fax : 0551 / 39-130 60 551  
E-Mail: [akademie.palliativzentrum@med.uni-goettingen.de](mailto:akademie.palliativzentrum@med.uni-goettingen.de)  
Internet: [www.palliativakademie-goettingen.umg.eu](http://www.palliativakademie-goettingen.umg.eu)





## VERZEICHNIS DER KURSLEITER

**Balicki-Dahlmanns, Bärbel**, Lehrerin, Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin BVT, Düren

**Barth, Margret**, Pädagogin, Einzel- und Familientherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Rösrath

**Baumann, Anne**, Dipl.-Psych., Psychologin am Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Behn, Kerstin**, Team INFONETZ KREBS, Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe, Bonn

**Brathuhn, Sylvia**, Dr. phil., Dipl.-Pädagogin, Fachreferentin existenzielle Krisen, Neuwied

**Braun, Patricia**, Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin M.A., Life und Business Coach, Bonn

**Burkardt, Tanja**, Team Härtefonds, Beratungsangebot der Deutschen Krebshilfe, Bonn

**Debusmann, Lydia**, Referentin Spiritual Care, Berührung aus der Stille nach ‚Open Hands‘, Mentorin, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BVT), Hennef

**Deibele, Mona**, Lachyogatrainerin, Opernsängerin und Sprechcoach (AAP), Leipzig

**Dickmeis-Hoven, Michaele**, Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Eschweiler

**Diehm, Susanne**, Kunst- und Kreativitätstherapeutin, M.A. Biografisches und Kreatives Schreiben, Autorin, Schreibgruppenmoderatorin, Berlin

**Dohm, Renate**, Dipl.-Sozialpädagogin, Klinikclownin, Bonn

**Endlein, Erzébet**, Team INFONETZ KREBS, Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe, Bonn

**Enke, Axel**, Supervisor (DGSF), Mediator (MAS), Philosophischer Praktiker (BV-PP), Sinzig

**Evertz, Klaus**, Bildender Künstler, Kunsttherapeut (BKMT/FEAT), Kunstanalytiker, Köln

**Grützner, Felix**, Dr. phil., Kursleiter Palliative Care, Mitarbeiter von ALPHA NRW, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Bonn

**Hahn, Ranvita**, Musikerin, Advanced TaKeTiNa®-Rhythm Teacher und Gründerin der Schule Rhythmuswelten, Köln

**Han, Sabrina**, Dr. Sportwiss., Schlafcoach, Düsseldorf

**Hayn, Alexander**, Lehrer für Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR), Diplom-Pflegewirt (FH), examinierter Krankenpfleger, Köln

**Hornemann, Beate**, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Leitung Psychoonkologischer Dienst am Universitätsklinikum Dresden

**Hübinger, Beate**, Team Härtefonds, Beratungsangebot der Deutschen Krebshilfe, Bonn

**Invernizzi, Friederike**, M.A., Heilpraktikerin für Psychotherapie und Psychoonkologie (zertifiziert nach DKG), Kommunikationstrainerin und -beraterin, Bonn

**Kammler, Gaby**, Yogalehrerin (AYA), yoga4cancer teacher, Fachreferentin und Ausbilderin für „Yoga und Krebs“, Köln

**Kersten-Stroh, Angela**, examinierte Krankenschwester, Hospizfachkraft mit Zusatzqualifikation Palliative Care, Trauerbegleiterin (BVT), Systemische Beraterin (IF-Weinheim), Jülich

**Knümann, Sandra**, Dipl.-Pädagogin, Naturtherapeutin, Natur-Achtsamkeitstrainerin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Trauerbegleiterin (GwG), Eitorf

---

**Kreß, Christel**, Trauerbegleiterin und Dipl. Sozialpädagogin (FH), Hospiz Stuttgart

---

**Kukula, Christine**, Dipl.-Sozialpädagogin, Musiktherapeutin DMtG, Weiterbildung Palliative Care für psychosoziale Fachkräfte, Weiterbildung Psychoonkologie DKG, Saarbrücken

---

**Langkau, Isabell**, System. Coach, EFT-, TRE-, wingwave-Coaching und Traumatherapeutin, Neurographik-Spezialistin, TV-Redakteurin, Freiburg im Breisgau

---

**Lunderstädt, Brigitta**, M.A., Zertifizierte Interkulturelle Trainerin, Göttingen

---

**Mann, Reinhard**, Dipl.-Psychologe, Klinischer Psychologe, Lindlar

---

**Montag, Thomas**, zertifizierter Kursleiter Palliative Care, Case Manager DGCC, Qualitätsmanagement, Leitung Entwicklung und Organisation, Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

---

**Morawska-Büngeler, Marietta**, Dr., Komponistin, Journalistin, Wissenschaftlerin, Köln

---

**Müller, Irmgard**, Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin (DKG, WPO), Systemische Familientherapeutin, Friedrichsdorf

---

**Müller-Porten, Jutta**, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin/Verhaltenstherapie, Psychoonkologin (WPO), Düsseldorf

---

**Nolden, Nicole**, Geschäftsführerin trauerkultur<sup>3</sup> GmbH, Diplom Kauffrau, Psychologische Beraterin IAPP, Zertifizierungsberechtigte Trauerbegleiterin BVT, Bergisch Gladbach

---

**Papendell, Bianca**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Trainerin Palliative Care, Case Managerin (DGCC), Düsseldorf

---

**Pauls-Reize, Gabriele Mariel**, Trauerbegleiterin, System- und Familienaufstellerin, Meerbusch

---

**Poimann, Horst**, Dr. med., Arzt für Neurochirurgie, Dipl.-Psychologe, Supervisor BDP, Würzburg

---

**Pracejus, Elke**, Trauerbegleiterin, Zertifizierte Kursleiterin der DGP, Referentin für Hospiz-Arbeit, Nümbrecht

---

**Quante, Sabine**, Diplom-Kauffrau, Kommunikationstrainerin, Coach, Resilienz- und Burnoutberaterin, Achtsamkeits- und Meditationslehrerin, Prozessbegleiterin, Mönchengladbach

---

**Reinalter, Martina**, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Hospiz Stuttgart

---

**Röhrbein, Ansgar**, Diplom-Pädagoge, Systemischer Therapeut (SG) und Supervisor (SG), Lehrtherapeut (DGSF, SG), Notfallseelsorger, Traumaberater, Herscheid

---

**Rößler, Silvia**, Lachyoga-Lehrerin, Physio-Akupunkttherapeutin, Tanz-Sozialtherapeutin, Autorin, Podcasterin, Bielefeld

---

**Rosemeier, Martina**, Beratung und Training zu Persönlichkeit, Typ und Wirkung, Detmold

---

**Rossi, Susanne**, „Yoga und Krebs“-Trainerin, Yogatherapeutin & Yogalehrerin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Gesundheitspädagogin, Medizinische Fachangestellte, Giengen an der Brenz

---

**Schack, Ellen**, Dr., Psychologin, Kommunikationstrainerin (Gesprächspsychotherapie), Bielefeld

---

**Schuhmacher, Klaus**, Soziologe M.A., Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppensprecher SHG Blasenkrebs Westfalica, ShB-Regionalbeauftragter für NRW

---

**Schwerdtfeger, Julia**, Dr. med., Frauenärztin, Psychotherapeutin, Schreibtherapeutin für Gesundheitsförderndes Kreatives Schreiben, Mellendorf

---

**Simon, Steffen**, Prof. Dr. med., Oberarzt am Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

---

**Steidl, Isabelle**, Theaterpädagogin BuT, Klinikclownin, Lohmar

---

**Stellbrink, Andrea**, Life- und Ayurveda-Coach, Yogalehrerin BDY/EYU, „Yoga und Krebs“-Trainerin, Ausbildung in Yogatherapie

---

**Thomkins, Jenison**, drs., Ethnologin, NLP- Lehrtrainerin und Lehr-Coach (DVNLP), Trainerin für emotionale Kompetenz, 4D-Typologie-Entwicklerin, Musikerin, suggestopädische Online-Trainerin, Köln

---

**Trabert, Gerhard**, Prof. Dr. med., Arzt, Lehrstuhl für Sozialmedizin im Fachbereich Sozialwesen der Hochschule RheinMain, Wiesbaden

---

**Vetter, Marion**, Diplom-Musiktherapeutin (Universität), DMtG zertifiziert, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Praxis für Musiktherapie, Dortmund

---

**Vogelsänger, Klaus**, Diplom-Sozialpädagoge, Berater, Kommunikationstrainer, Köln

---

**Voltz, Raymond**, Prof. Dr. med., Direktor des Zentrums für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

---

**Zimmermann, Anita**, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Beratungsstelle „Flüsterpost“ e.V., Mainz

---

#### Abkürzungen:

- AAP:** Deutsche Vereinigung für Atemrhythmisch Angepasste Phonation e.V.
- AYA:** Advaita Yoga Ashrama
- BDP:** Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.
- BDY:** Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.
- BKMT:** Berufsverband für Kunst-, Musik- und Tanztherapie
- BuT:** Bundesverband Theaterpädagogik e.V.
- BV-PP:** Berufsverband für Philosophische Praxis
- BVT:** Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
- DGCC:** Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management e.V.
- DGP:** Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
- DGSF:** Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V.
- DGSv:** Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coating e.V.
- DKG:** Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- DMtG:** Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V.
- drs:** Doctorandus, niederländischer akademischer Titel
- DVNLP:** Deutscher Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren e.V.
- EFT:** Emotional Freedom Techniques (Klopfakupressur)
- EYU:** Europäische Yoga-Union
- FEAT:** First European Association of Arts Therapies
- FH:** Fachhochschule
- GwG:** Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.
- IAPP:** Institut für Angewandte Psychologie und Psychosomatik
- IHK:** Industrie- und Handelskammer
- M.A.:** Master of Arts
- MAS:** Master of Advanced Studies
- MBSR:** Mindfulness-Based Stress Reduction
- NLP:** Neurolinguistisches Programmieren
- SG:** Systemische Gesellschaft e.V.
- TRE:** Tension and Trauma Releasing Exercises
- WPO:** Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V.

# ALLGEMEINE HINWEISE UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## Anmeldung

Wir bitten um eine möglichst frühzeitige und schriftliche Anmeldung: Dr. Mildred Scheel Akademie gGmbH, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, Fax: 02 21 / 94 40 49 44, E-Mail: [msa@krebshilfe.de](mailto:msa@krebshilfe.de)  
Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen die Seminarbestätigung, Rechnung und bei Präsenzkursen eine Wegbeschreibung zu.

## Datenschutz

Gemäß der ab dem 25.5.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Stiftung Deutsche Krebshilfe und ihren Tochterorganisationen, wie der Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung gGmbH, zu geben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Internetseite der Stiftung Deutsche Krebshilfe ([www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)). Im Rahmen Ihrer Kursanmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen haben und sich mit der zweckgebundenen Datenspeicherung und -nutzung einverstanden erklären. Eine Widerrufserklärung können Sie jederzeit an die Dr. Mildred Scheel Akademie richten.

## Teilnahmebeitrag

Die Höhe der Teilnahmebeiträge und die darin eingeschlossenen Leistungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursbeschreibung. Bei Nichtinanspruchnahme der im Preis eingeschlossenen Übernachtungen inklusive Frühstück reduziert sich der Beitrag um 10 Euro pro Nacht. Der Beitrag ist vier Wochen vor Kursbeginn fällig und unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen auf das Konto: Dr. Mildred Scheel Akademie, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE56 3705 0299 0000 0650 74, SWIFT-BIC: COKSDE33XXX.

## Bildungsscheck

Bildungsschecks können bei uns geltend gemacht werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

## Rücktritt

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Absage bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn der Seminarplatz durch die Akademie nicht mehr besetzt werden kann.

## Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall des Referenten oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung sowie die Erstattung des Teilnahmebeitrags in voller Höhe.

## Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme werden entsprechende Bescheinigungen, beispielsweise zur Vorlage beim Arbeitgeber oder beim Finanzamt, ausgestellt.

## Zertifizierte Seminare zur Kommunikation

Einige Seminare in unserem Jahresprogramm beschäftigen sich mit der Kommunikation mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen, für die wir ein entsprechendes Zertifikat ausstellen. Für unser Zertifikat müssen vier dieser Seminare in einem Zeitraum von vier Jahren belegt worden sein, wobei die Auswahl der Veranstaltungen jedem Teilnehmer überlassen ist. Die Übersicht aller dazu gehörenden Seminare 2024 finden Sie auf Seite 84 ff.

## Unterbringung und Verpflegung

Den Teilnehmern stehen 12 Einzel- und zwei Zweibettzimmer mit Dusche und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie bereits bei der Anmeldung, wenn Sie ein behinderten- / rollstuhlgerechtes Zimmer benötigen. Die Teilnehmer, denen aufgrund einer zu großen Entfernung die An- bzw. Abreise zu den Veranstaltungsterminen nicht möglich ist, können sich nach einer zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeit (Anreise am Vortag und / oder Abreise am Morgen nach der Veranstaltung) telefonisch in unserem Sekretariat erkundigen. Bettwäsche und Handtücher sind in der Akademie vorhanden. Sollten Sie jedoch eine besondere Ausstattung benötigen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Sekretariat. Wir weisen darauf hin, dass das Rauchen in den Gästezimmern der Akademie nicht gestattet ist.



Für Ihre Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



